

# Jüdischer Kalender

5782-2021/2022

שמע ישראל ה' אלהינו ה' אחד



Jüdisch-Bucharisch-Sefardisches Zentrum Deutschland in Hannover

# Schana Towa!

## **Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Gemeindemitglieder! Liebe Freunde!**

*Frohes jüdisches neues Jahr - Rosh ha-Schanah!*

*Das vergangene Jahr war für uns alle im wahrsten Sinne des Wortes nicht einfach. Einerseits diktierte eine völlig neue Realität ihre eigenen, bisher unbekanntenen Existenzbedingungen. Andererseits eröffneten sich neue Möglichkeiten, die Prioritäten des Lebens zu überdenken und zu verstehen. Be-Ezrat ha-Schem, haben wir dafür gesorgt, dass Familie und Glaube die Grundpfeiler sind, die in der „modernen“ Welt ihre Relevanz beibehalten und sich erneut eindeutig bewährt haben.*

*Deshalb blicken wir mit Stolz in der Gemeinschaft auf die Vergangenheit zurück und hoffnungsvoll in die Zukunft.*

*Die Grundlagen der traditionellen jüdischen Zukunft der Gemeinde sind das, was wir uns seit unserer Gründung zum Ziel gesetzt haben. Vor genau einem Jahr haben wir mit dem Bau der Mikwe begonnen. Die Mikwe ist aus vielen Gründen unser Stolz. Zu den offensichtlichen gehören die Befriedigung der Grundbedürfnisse jeder jüdischen Gemeinde und die Erfüllung des Gebots.*

*Mit erheblichem Stolz erfüllt uns die beispiellose Unterstützung durch den Bund der Jüdischen Gemeinden Niedersachsens und persönlich Herrn Fürst, den Weltkongress der bucharischen Juden, unter der Leitung des Präsidenten Lev Leviev, persönlich Lev Leviev und seine Familie, den Kongress der bucharischen Juden der USA und Kanadas, die Wiener Jüdisch-bucharische Gemeinde sowie viele, viele andere, deren Namen am Eingang des Mikwe-Komplexes in Stein gemeißelt werden.*

*Die jüdische Welt ist sehr facettenreich und der Klang des Schofars lässt kein jüdisches Herz gleichgültig. Wir werden nachdenken, bereuen, überdenken und beten.*

*Ich wünsche uns allen Frieden, Gesundheit und Güte im neuen Jahr 5782. Möge der Allmächtige die Namen von uns und unseren Lieben in das Buch des Lebens schreiben.*

*Hag Sameach! Schana tova umetuka!*

**Juhanan Motaev**  
**der Gemeindevorsitzende des Jüdisch-Bucharisch-  
Sefardischen Zentrums Deutschland**

## **Liebe Gemeindemitglieder! Liebe Freunde!**

*Wir haben zwei schwierige Jahre durchlebt.*

*Die Frage ist: Haben wir den Sinn und die Quelle dieser Schwierigkeiten erkannt?*

*Offensichtlich hat alles, das passiert, einen sehr wichtigen Zweck. Katastrophen dieser Größenordnung passieren nicht einfach so. Es gibt nichts Sinnloses in dieser Welt.*

*Das Ziel aller Schwierigkeiten im Leben: uns die Möglichkeit zu geben, etwas zu überdenken, zu erkennen, zu korrigieren. Sie erhöhen unser Niveau, verbessern uns, machen uns perfekter und stärker. Wenn wir diese Lektion gelernt haben, war es nicht umsonst. Aber wenn wir nichts dazugelernt haben und uns weiterhin so verhalten, dann sind wir dazu verdammt, diese Prüfung in Zukunft in der einen oder anderen Form noch einmal zu bestehen.*

*Aber ich hoffe, dass die Menschheit Schlüsse gezogen hat und klüger geworden ist. Ich hoffe von ganzem Herzen, dass wir die Lektion gelernt haben und es nicht nötig ist, sie zu wiederholen. Ich wünsche uns allen, dass wir die Ursache dessen, was passiert ist, erkennen und richtig verstehen. Ich wünsche uns allen, dass wir Gott näherkommen und den bestmöglichen Schutz erhalten. Und gleichzeitig entspreche unser Niveau der Tatsache, dass wir es wert sind. Das Streben nach Selbstverbesserung durch das Studium der Tora ist ein integraler und notwendiger Bestandteil eines idealen, umfassenden Schutzes und Vertrauens in die Zukunft.*

*Am Vorabend der großen Feiertage wünsche ich Ihnen, Ihren Familien, Ihren Lieben, dem Volk Israel und der gesamten Menschheit Gesundheit, Segen, Glück, Wohlstand, innere Harmonie und Erfolg bei der Umsetzung Ihrer Pläne.*

*Und denken Sie gleichzeitig immer daran, dass wir durch die Annäherung an den Allmächtigen die Wahrscheinlichkeit der Erfüllung all der oben genannten Punkte erheblich erhöhen.*

*Schana tova umetuka. Chag Sameach.*

**Yohanán Yakobov**  
**Oberrabbiner des Jüdischen bucharisch-sefardischen  
Zentrums Deutschland in Hannover**

## **Herzlichen Glückwunsch! Liebe Brüder und Schwestern, Liebe Gemeindemitglieder,**

*bitte nehmen Sie meine herzlichen Glückwünsche zum bevorstehenden neuen Jahr 5782 (Rosh HaShana) und den nachfolgenden Feiertagen unseres Volkes entgegen! Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben Wohlbefinden, Gesundheit und viel Glück in allem. An Rosh HaShana werden alle Bewohner der Erde geprüft. Bekanntlich wird an diesem Tag festgelegt, was mit einer Person im kommenden Jahr geschehen wird. Bei diesem Gericht unterschreiben und besiegeln Sie die Entscheidung, die Lebensdauer zu verlängern. Ich wünsche Ihnen ein glückliches und erfolgreiches Neues Jahr! Hag Sameach!*

*Shana tova ve metuka!*

**Michael Davidoff**  
**Ehrenvorsitzender des Jüdischen bucharisch-  
sefardischen Zentrums Deutschland**



# Шана Това!

## Уважаемые Дамы и Господа! Уважаемые члены Общины! Дорогие друзья!

Поздравляю Вас с еврейским новым годом - Рош ха-Шана!

Прошедший год для всех нас был не простым во всех смыслах этого слова. Абсолютно новая реальность на протяжении всего года с одной стороны диктовала свои, новые условия существования. С другой стороны открывала новые возможности для переосмысления и понимания жизненных приоритетов. Бе-Эзрат ха-Шем, мы убедились, что Семья и Вера - это те базовые основы, которые в «современном» мире не просто не потеряли своей актуальности, но и со всей очевидностью в очередной раз доказали себя.

Поэтому мы с гордостью за Общину оглядываемся на прошлое и с надеждой смотрим в будущее.

Основы традиционного еврейского будущего Общины - это то, что мы ставили своей целью с момента своего основания. Ровно год назад мы приступили к строительству Миквы. Миква - предмет нашей гордости по многим причинам. Среди очевидных - это сооружение первой необходимости каждой еврейской общины, исполнение Заповеди и беспрецедентная поддержка со стороны Объединения еврейских общин Нидерзаксена и лично г-на Фюрста, Всемирного Конгресса бухарских евреев во главе с Председателем Львом Авнеровичем Леваевым, лично Льва Леваева и его семьи, Конгресса бухарских евреев США и Канады, Венской бухарской общины, а также многих-многих других, чьи имена будут высечены в камне при входе в комплекс Миквы.

Еврейский мир очень многогранен, но звук шофара не оставит равнодушным ни одно еврейское сердце. Мы будем думать, раскаиваться, переосмысливать и молиться.

Я желаю всем нам мира, здоровья и добра в новом, 5782 году. Пусть Всевышний впишет имена нас и наших близких в Книгу Жизни.

Хаг самеах! Шана това уметука!

**Юханан Мотаев**  
Председатель правления Центра бухарских евреев Германии

## Уважаемые прихожане!

Мы прожили два трудных года.

Вопрос: осознали ли мы смысл и источник этих трудностей? Очевидно, что всё происходящее имеет очень важную цель. Катастрофы такого уровня не приходят просто так. Нет ничего бессмысленного в этом мире.

Цель всех трудностей в жизни - дать нам возможность что-то переосмыслить, осознать, исправить. Поднять наш уровень, улучшить нас, сделать совершеннее, сильнее. Если мы выучили этот урок, то всё было не зря. Но если мы ничему не научились и продолжаем вести себя так же, значит мы обречены на повторение этого урока в будущем в том или ином виде.

Но я надеюсь, что человечество сделало выводы и стало мудрее. Я надеюсь от всего сердца, что мы усвоили урок и не будет необходимости в его повторении. Я желаю всем нам осознать и правильно понять причину произошедшего. Желаю всем нам, чтобы мы приблизились к Богу и получили самую совершенную защиту из всех возможных. И при этом наш уровень соответствовал бы тому, чтобы мы были этого достойны. Стремление к самосовершенствованию через изучение Торы - неотъемлемая и необходимая составляющая идеальной, комплексной защиты и уверенности в будущем.

В канун великих праздников я желаю Вам, Вашим семьям, Вашим близким, народу Израиля и всему человечеству здоровья, счастья, удачи, процветания, внутренней гармонии и успехов в реализации задуманного. Но при этом всегда важно помнить, что, приближаясь к Всевышнему, мы многократно повышаем вероятность исполнения всего вышеперечисленного.

Шана това уметука. Хаг Самеах.

**Рав Йоханан Якобов-Коэн**  
Главный Раввин Центра бухарских евреев Германии

## Поздравление Дорогие братья и сёстры, Уважаемые члены общины.

Примите мои сердечные поздравления с наступающим Новым 5782 Годом «Рош ХаШана» и последующими осенними праздниками нашего народа! Желаю вам и вашим близким благополучия, здоровья, счастья и удачи во всём. Рош Ха-Шана - день суда над всеми обитателями земли. Как известно, в этот день определяется, что произойдёт с человеком в наступившем году. На этом суде подписывают, и скрепляют печатью решение о продлении жизни.

Желаю вам счастливого, благополучного Нового Года! Хаг Самеах!

Шана това вэ метука!

**Михаил Давыдов**  
Почётный председатель Центра бухарских евреев сефардов Германии в Ганновере.



# Schana Towa!



## **Sehr geehrte Mitglieder des Jüdisch-bucharisch-sefardischen Zentrums! Schana Tova!**

Zum neuen jüdischen Jahr möchten und wünschen wir uns alle in das Buch des Lebens - Sefer Chaiim - eingetragen zu werden.

Auch im Jahr 5781 hat uns die Corona Pandemie weiter beschäftigt. Nun sehen wir, dass haShem-G"tt, immer bei uns ist, Er hat dem Mensch Verstand gegeben, um zu forschen und eine Impfung zu schaffen. Viele Menschen sind schon geimpft, doch wir sollten immer weiter nachdenken, wie wir die Welt verbessern und Gutes tun können.

Der wichtigste Schritt in diesem Zusammenhang, ist es, seinen Kindern ein warmes, geborgenes Zuhause zu geben und dass die Kinder von Ihren Eltern lernen können, wie man das Jüdische Leben hier und überall leben soll.

In unser Gebet werden wir stark für Frieden in Israel und in der gesamten Welt beten.

Von HaShem haben wir die Thora und die Mitzwot erhalten.

Die Jüdisch-Bucharische-Gemeinde ist dafür bekannt den Kindern

- ein warmes Zuhause zu bieten;
- die Traditionen nahe zu bringen und an ihnen festzuhalten;
- in der Synagoge ein Gefühl der Heimlichkeit zu bieten;

Durch dieses gemeinsame Lernen, das Festhalten an unseren jahrtausendealten Traditionen, überliefern wir unseren Kindern die Werte, die wir brauchen, um eine bessere Welt zu haben.

Die ORD wünscht Ihnen allen Schana Towa uMetuka und vor allem viel Gesundheit und Stärke im Neues Jahr.

שנה טובה ומתוקה

Nächstes Jahr in die Wiedergebaute Jeruschalaim

לשנה הבאה בירושלים הבנויה!

## **Rabbiner Avichai Apel**

*Vorstandsmitglied*



## **Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Gemeindemitglieder!**

Ich gratuliere Ihnen zu dem großen Feiertag, dem kommenden jüdischen Neujahr.

Mögen wir im neuen Jahr wahre Einheit und gegenseitiges Verständnis haben. Ich wünsche Ihnen Frieden in Ihrem Zuhause und Freude von Ihren Kindern. Möge Gott Ihnen einen anständigen Lebensunterhalt und gute Gesundheit geben.

Freunde!

Unsere bucharische Gemeinschaft ist eine heilige Gemeinschaft, die ihre Heiligkeit durch Hunderte von Jahren Galut getragen und bewahrt hat.

Wir sind eine Gemeinschaft von Traditionen, die den Idealen der Tora und unserer Weisen treu ist. Eine Gemeinschaft, die Ehre und Moral schätzt. Daher haben wir sicherlich etwas, auf das wir stolz sein können. Unsere Gemeinde ist zahlenmäßig relativ klein und lebt ein eigenes soziales Leben. Sie zeichnet sich besonders durch ihr Engagement für Moral, Familienwerte und harte Arbeit aus, gegenseitigen Respekt und viele andere Tugenden.

Und heute, da wir über die ganze Welt verstreut sind, ist es für uns alle besonders wichtig, weiterhin die Einheit zu bewahren.

Freunde! Wenn Vermögen bereitgestellt wird, um bedrohte Pflanzen- oder Tierarten zu retten, können wir dann nicht spenden, um unsere Gemeinschaft und unsere Zukunft vor dem Aussterben zu retten?

Wie der Weise sagte: „Wenn meine Sprache und meine Sitten heute verschwinden, werde ich morgen verschwinden.“

Deshalb müssen wir trotz aller Härten des Lebens weiter in die jüdische Bildung investieren.

All dies ist kein ferner Traum, sondern ein echtes Geschäft, das wir bewältigen können. Schließlich sind wir bucharische Juden, die sich Sorgen um die Zukunft unserer Kinder machen. Für die wir leben und arbeiten. Dafür bauen wir das Zentrum unserer Identität, damit wir mit Recht sagen können: „Wir haben den zukünftigen Generationen moralische Werte als Erbe hinterlassen. Und damit haben wir den ruhmreichen Namen unserer Gemeinschaft seit Jahrhunderten verewigt! „

Euch allen ein schönes und erfolgreiches Jahr. Jahrelange Erfüllung von Wünschen und Träumen. Jahrelange Stärkung der Familie.

## **Rabbiner Hillel Haimov**

*Vorsitzender des Rabbinerbundes der jüdischen bucharischen Gemeinden*

# Шана Това!

**Уважаемые члены Еврейско-бухарско-сефардского центра Германии,**

## **Шана Това!**

В новом еврейском году мы все хотим быть записаны в книге жизни - Сефер Хаим.

Пандемия короны продолжала занимать нас и в 5781 году. Теперь мы видим, что ха-Шем -G"tt всегда с нами.

Он дал возможность человеку исследовать вирус и создать вакцину. Многие люди уже прошли вакцинацию, но мы всегда должны думать о том, как мы можем сделать мир лучше, и продолжать делать добро.

Самый важный шаг в этом контексте - подарить детям теплый, безопасный дом. И когда дети научатся у своих родителей это делать, еврейская жизнь будет жить здесь и везде.

В наших молитвах мы будем горячо молиться за мир в Израиле и во всем мире.

Мы получили Тору и Заповеди от ХаШема.

Еврейская бухарская Община славится такими вещами как:

- обеспечить теплый дом;
- чтить традиции и придерживаться их;
- обеспечить ощущение домашнего уюта в синагоге;

Благодаря этому общему обучению, соблюдению наших тысячелетних традиций,

давайте передадим нашим детям ценности, необходимые для создания лучшего мира.

ORD желает вам всем Шана Това уМетука и, прежде всего, крепкого здоровья и сил в Новом году.

שנה טובה ומתוקה

В следующем году в Иерусалиме

לשנה הבאה בירושלים הבנויה!

## **Рав Авихай Апель**

*Член Правления конференции ортодоксальных раввинов Германии*

## **Уважаемые дамы и господа!**

## **Уважаемые члены Общины!**

Поздравляю вас с великим праздником - наступающим Еврейским Новым годом.

Пусть в новом году у нас будет истинное единство и взаимопонимание. Желаю вам мира в ваших домах и радости от своих детей. Дай вам Бог достойные средства к существованию и крепкое здоровье.

Друзья!

Наша Бухарская община - это святая община, которая пронесла и сохранила свою святость через сотни лет галута.

Мы - Община, соблюдающая традиции, верная идеалам Торы и наших мудрецов. Община, которая ценит честь и моральные устои. Поэтому нам, безусловно, есть, чем гордиться. Наша община относительно малочисленная, живущая своей общественной жизнью. Она особенно отличается приверженностью к морали, семейным ценностям, трудолюбию, взаимным уважением и многими другими добродетелями.

И сегодня, когда мы разбросаны по всему миру, для всех нас особенно важно продолжать поддерживать единство.

Друзья! Если ради спасения исчезающих видов растений или животных выделяются целые состояния, то разве не сможем мы пожертвовать на спасение от исчезновения нашей общины и нашего будущего?

Как сказал мудрец: „Если мой язык и мои обычаи исчезнут сегодня, то завтра исчезну я.“

Поэтому, несмотря на все трудности жизни, мы должны продолжать инвестировать в еврейское образование.

Всё это не далёкая мечта, а реальное дело, которое нам по плечу. Ведь мы - бухарские евреи, переживающие за будущее своих детей. Ради которых мы живём и работаем. Ради которых мы строим Центр своей идентичности, чтобы мы имели полное право сказать: „Мы оставили в наследие будущим поколениям моральные ценности. И этим увековечили главное имя нашей Общины на века!“

Удачного и успешного года всем вам. Года исполнения желаний и мечты. Года укрепления семьи.

## **Раввин Гилель Хаимов**

*Председатель союза Раввинов общин бухарских евреев*

# Schana Towa!



## Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Gemeindemitglieder!

Ich wünsche Ihnen auf diesem Weg ein gutes jüdisches Jahr 5782 und hoffe, dass Sie schöne und erholsame Feiertage im Kreis von Freunden und Familie verbringen.

Rosch Haschana ist ein guter Anlass, innezuhalten, uns selbst zu befragen und eine vorläufige Bilanz zu ziehen. Können wir zufrieden sein mit dem,

was wir erreicht haben? Was wollen wir ändern oder verbessern? Und wie können wir aus der jüdischen Tradition neue Kraft schöpfen, um die Herausforderungen des Alltags auch im kommenden Jahr gut zu meistern?

Hinter uns liegt kein leichtes Jahr 5781. Gerade hatten wir aufgetan, weil die Corona-Pandemie unseren Alltag wieder weniger stark bestimmte – da erreichten uns schon die Schreckensnachrichten aus Israel. Die Raketenangriffe der Hamas und des Islamischen Dschihad auf israelische Zivilisten – elf Tage im Mai 2021, in denen Israel sich gegen den Beschuss aus dem Gazastreifen verteidigen musste –, haben auch unser jüdisches Leben in Deutschland in Mitleidenschaft gezogen.

Friedliche Proteste gegen die Politik Israels sind legitim. Wenn jedoch israelische Fahnen verbrannt werden, wenn Demonstranten vor Synagogen aufmarschieren, unsere Gotteshäuser beschädigen, antisemitische Parolen brüllen und zu Gewalt gegen Juden aufrufen, wenn Menschen angepöbelt werden, weil sie eine Kippa oder einen Davidstern tragen, dann ist Verständnis völlig fehl am Platz. Hier erwarte ich ein noch entschiedeneres Eingreifen von Polizei und Justiz.

In diesem Jahr begehen wir mit vielen Veranstaltungen bundesweit das Festjahr „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“. Wir blicken auf Jahrhunderte jüdischen Lebens in deutschen Ländern, die geprägt sind von Höhen und Tiefen. Doch der Zentralrat der Juden in Deutschland ist zu Recht stolz darauf, was er als Dachverband gemeinsam mit den jüdischen Gemeinden nach der Schoa in diesem Land aufgebaut hat. Heute sind wir alle aufgerufen, das Erreichte für die Zukunft zu sichern. Selbstbewusst und Hand in Hand mit der Mehrheitsgesellschaft arbeiten wir daran, dass jüdisches Leben in Sicherheit möglich ist und wir uns nicht verstecken müssen.

„Wenn ich nicht für mich bin, wer ist für mich? Und wenn ich (nur) für mich bin, was bin ich? Und wenn nicht jetzt, wann dann?“ Der jüdische Weise Hillel hat im Talmudtraktat „Sprüche der Väter“ vielleicht das passende Wort für das kommende jüdische Jahr geprägt. In diesem Sinn: Schana Towa u-Metuka 5782!

**Ihr Dr. Josef Schuster**

Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland



## Sehr geehrte Damen und Herren,

ich kann mich noch gut daran erinnern. Die Gedenkstätte Bergen - Belsen war im Bewusstsein der Bevölkerung noch nicht so richtig angekommen. Erst im Laufe der 80- und 90-er Jahre wurde die Gedenkstätte zu dem entwickelt, was sie heute ist: Eine der führenden Erinnerungsstätten für ein ehemaliges Konzentrationslager, das nach der Befreiung durch die britischen Truppen zu einem der großen DP Camps in Deutschland wurde. Von hier aus gingen Überlebende in die ganze Welt, nach Palästina, wo sie den

jüdischen Staat Israel gründeten oder sie blieben in Deutschland und gründeten wieder jüdische Gemeinden, auch Osnabrück, Hannover und Braunschweig.

Aber gingen die wenigen Überlebenden tatsächlich davon aus, dass sich wieder jüdisches Leben in Deutschland, dem Land der Täter, entwickeln könnte? Lassen wir diese Frage auf sich beruhen, die Entwicklung in den neunziger Jahren bis heute verlangt keine Antwort auf die Frage. Der Zuzug der sowjetrussischen Juden seit 1989, das Vertrauen unserer neuen Mitglieder in die deutsche Demokratie, hat dazu geführt, dass die jüdische Gemeinschaft in Deutschland zahlenmäßig exponentiell gestiegen ist und die größte Steigerungsrate außerhalb Israels aufweist.

Lohn, wenn man von Lohn sprechen kann, es war ja mehr eine durch die DDR - Politik verursachte, ungewollte, aufgedrängte Bereicherung, sind eine Vielzahl von neuen jüdischen Gemeinden in Deutschland, eine Vielfalt jüdischen Lebens, wie wir uns das vor 30 Jahren, geschweige denn vor 70 - 75 Jahren nicht hätten vorstellen können.

Aber mit der Entwicklung jüdischen Lebens in Deutschland einher, gehen der Zuzug zehn - und hunderttausender Menschen aus Nordafrika, Menschen die wegen Krieg und Hunger aus ihren Heimatländern flüchteten, geht eine neue, bis vor wenigen Jahren jedenfalls nicht laut gewordene Fremdenfeindlichkeit und in vielen Teilen der Bevölkerung sogar mit einer starken antisemitischen Tendenz. Nein, bei G'tt, es ist nicht annähernd die Mehrheit, die so denkt oder besser gesagt, nicht denkt oder „querdenkt“, aber es gibt leider zu viele der Querdenker und Reichsbürger, die wir Demokraten mit ihren verqueren Meinungen nicht mehr erreichen, die immer mehr in ihre Scheinwelt abdriften und unsere demokratische Verfassung verlassen.

Nein, wir stehen natürlich nicht am Abgrund! Nein, wir haben nicht 5 vor 12! Nein, wir haben auch nicht den 9. November 1938 „geschweige denn, was danach kam!

Aber, seien wir auf der Wacht. Die Sicherheit der Juden in Deutschland ist nur eine Seite der Medaille, aber dass Juden Deutschland heute wieder als ihre Heimat bezeichnen, dass Juden wieder zur Bundeswehr gehen, dass Juden wieder ein selbstverständlicher Teil unseres Gemeinwesens sind und das auch zukünftig bleiben, ohne dass sie in einem Ghetto von unseren Sicherheitskräften geschützt werden müssen, das ist der Lackmusest, der Prüfstein für unsere Gesellschaft. Das neue Jahr wird hierfür Zeichen setzen. Hoffentlich nur gute!

**Michael Fürst**

Präsident des Landesverbandes der Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen KdöR



## Verehrte Mitglieder des Jüdisch-bucharisch-sefaradischen Zentrums Deutschland in Hannover e.V.

Den Beginn des neuen Jahres mit besten Wünschen zu begleiten, ist seit jeher eine gute Tradition. Schana Towa umetuka! Im Namen des Rates der Landeshauptstadt Hannover wünsche ich Ihnen und Ihrer Gemeinde, aber auch allen jüdischen Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Stadt von Herzen Glück und Frieden, Zufriedenheit und Zuversicht. Der Dialog und die Vielfalt der Kulturen, Glaubensgemeinschaften und Generationen sind Kennzeichen von Weltoffenheit und Toleranz, ebenso das friedliche soziale Miteinander. Wir sind dankbar

dafür, dass jüdisches Leben in all' seiner Vielfalt und seinen Traditionen einen festen Platz in unserer Stadtgesellschaft gefunden hat.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Neues Jahr 5782!

**Thomas Hermann**

Vorsitzender des Rates der Landeshauptstadt Hannover



## Liebe Gemeindemitglieder,

so schnell vergeht ein Jahr und ein hoffentlich gutes neues Jahr wird folgen.

Es bereitet mir große Freude, einen Beitrag für den neuen Kalender zu gestalten. Zudem möchte ich damit meine Verbundenheit zu Ihrer Gemeinde ausdrücken. Nun sind schon einige Jahre vergangen, als Sie hier in Ricklingen Ihr Zentrum gefunden haben und es freut mich, dass Sie sich immer noch sehr wohl hier fühlen und ein Stück Heimat gefunden haben. Sie sind als Menschen jüdischen Glaubens hier sehr

willkommen und jeder Besuch bei Ihnen ist für mich eine persönliche Bereicherung. Für die Begegnungen mit den aufgeschlossenen und zugewandten Mitgliedern Ihrer Gemeinde bin ich dankbar. Auch in Zukunft möchte ich mich gerne weiter für ein gutes Miteinander und ein gegenseitiges Verständnis einsetzen.

Allen Mitgliedern Ihrer Gemeinde wünsche ich auf diesem Wege ein gesegnetes Rosch ha-Schana, welches der Beginn eines erfolgreichen und friedvollen Jahres 5782 sein soll.

**Ihr Andreas Markurth**

Bezirksbürgermeister

# Шана Това!

## *Уважаемые Дамы и Господа,*

Я все еще хорошо это помню. Мемориал Берген-Бельзен еще не получил должного отклика у населения. Только в 1980-х и 1990-х годах мемориал превратился в то, чем он является сегодня: один из основных мемориалов бывшего концентрационного лагеря, который стал одним из крупнейших лагерей для перемещенных лиц в Германии после освобождения британскими войсками. Отсюда выжившие отправились по всему миру, в Палестину, где они основали еврейское государство Израиль, или они остались в Германии и снова основали еврейские общины, включая Оснабрюк, Ганновер и Брауншвейг.

Но действительно ли немногие выжившие предполагали, что еврейская жизнь может снова возродиться в Германии, стране преступников? Оставим эту тему в покое – события в период с 1990-х годов до наших дней говорят о том, что ответа на этот вопрос больше не требуется. Приток евреев из стран бывшего Советского Союза с 1989 года и уверенность вновь прибывших в немецкой демократии привели к тому, что еврейская община в Германии выросла в геометрической прогрессии и показала самые высокие темпы роста за пределами Израиля.

Заслугой политики ГДР, если вообще можно говорить о службе в этом контексте, было, скорее, непреднамеренное, «навязанное» основание множества новых еврейских общин в Германии, многообразие еврейской жизни, как это было 30 лет назад, не говоря уже о том, что 70 - 75 лет мы не могли бы этого себе представить.

Но параллельно с развитием еврейской жизни идет иммиграция десятков и сотен тысяч людей из Северной Африки, покинувших свои родные страны из-за войны и голода. Людей, приезд которых сопровождается новой ксенофобией, которая не звучала громко еще несколько лет назад, а среди части вновь прибывших всё чаще прослеживаются сильные антисемитские тенденции. Нет, клянусь Б-гом, это далеко не большинство, которые думают так, или, скорее, не думают, а «мыслит нестандартно», но, к сожалению, есть слишком много «нетрадиционных мыслителей» и «граждан Рейха», которых мы, демократы, не можем постичь и которые все дальше и дальше уходят в свой иллюзорный мир, пренебрегая нашей демократической конституцией.

Нет, конечно, мы не на грани! Нет, у нас не без пяти 12! Нет, у нас не 9 ноября 1938 года, не говоря уже о том, что было после!

Но давайте будем начеку. Безопасность евреев в Германии - это только одна сторона медали. Но то, что евреи сегодня снова называют Германию своей родиной, что евреи возвращаются в буддесвер, что евреи снова являются естественной частью общества и останутся таковыми в будущем без того, чтобы оказаться в гетто, должно быть защищено нашими силами безопасности. Это является лакмусовой бумажкой, пробным камнем для нашего общества. Пусть Новый год станет символом этого. Надеюсь, только хорошим!

## **Михаэль Фюрст**

*Президент Объединения еврейских общин Нижней Саксонии*

## *Дорогие друзья, дорогие члены Общины!*

Я желаю всем удачного еврейского 5782 года и надеюсь, что вы проведете чудесные и удивительные праздники с друзьями и семьей.

Рош ха-Шана - хороший повод остановиться, задать себе вопрос и подвести итоги. Можем ли мы быть довольны достигнутым? Что мы хотим изменить или улучшить? И как мы можем черпать новые силы из еврейской традиции, чтобы лучше справляться с проблемами повседневной жизни в наступающем году?

Год 5781 был для нас непростым. Мы только успели вздохнуть с облегчением по поводу пандемии коронавируса, которая начала оказывать меньшее влияние на нашу повседневную жизнь, как ужасные новости пришли к нам из Израиля. Ракетные атаки ХАМАС и Исламского джихада на израильское гражданское население - одиннадцать дней в мае 2021 года, в течение которых Израилю пришлось защищаться от обстрелов из сектора Газа, оказали прямое влияние на нашу еврейскую жизнь в Германии.

Мирные протесты против политики Израиля законны. Однако, когда сжигаются израильские флаги, когда демонстранты маршируют перед синагогами, разрушают наши молитвенные дома, выкрикивают антисемитские лозунги и подстрекают к насилию против евреев, когда над людьми издеваются за ношение кипы или Звезды Давида, тогда понимание совершенно не к месту. Здесь я ожидаю еще более решительного вмешательства со стороны полиции и судебных органов.

В этом году мы отмечаем юбилейный год «1700 лет еврейской жизни в Германии» множеством мероприятий по всей стране. Мы смотрим на века еврейской жизни в Германии, для которых характерны взлеты и падения. Но Центральный совет евреев в Германии по праву гордится тем, что он построил вместе с еврейскими общинами по всей стране после Холокоста. Сегодня мы все призваны сохранить в будущем то, чего мы достигли. Уверенно и рука об руку с большинством общества мы работаем над тем, чтобы еврейская жизнь была возможна в безопасности и чтобы нам не приходилось прятаться.

«Если я не для себя, кто для меня? И если я (только) для себя, кто я? И если не сейчас, то когда?» Фраза еврейского мудреца Гиллель в трактате Талмуда «Притчи отцов», возможно, выглядит подходящей для наступающего еврейского года. В этом смысле:

Шана Това у-Метука 5782!

## **Ваш Др. Йозеф Шустер**

*Президент центрального совета евреев Германии*

## *Уважаемые члены Общины!*

Год прошёл очень быстро, и мы надеемся, что за ним последует счастливый Новый год.

Мне доставляет большое удовольствие внести свой вклад в очередной календарь. Я также хотел бы выразить солидарность с вашей Общиной. Прошло несколько лет с тех пор, как вы преобрили свой Центр здесь, в Риклингене, и я рад, что вы чувствуете себя здесь очень комфортно и что вы нашли здесь частицу своего дома. Вам, людям, исповедующим иудаизм, здесь всегда рады, и каждый визит к вам является для меня лично - событием. Я благодарен за встречи с открытыми и искренними членами вашей Общины. И в будущем я хотел бы продолжить работу на благо нашего сотрудничества и взаимопонимания.

Я желаю всем членам вашей Общины счастливого Рош ха-Шана, который ознаменует начало успешного и мирного 5782 года.

## **ваш Андреас Маркурт**

*Мэр района*

## *Уважаемые члены Еврейско-бухарско-сефардского центра Германии в Ганновере!*

Сопровождать начало нового года наилучшими пожеланиями всегда было хорошей традицией. Шана Това уметука! От имени городского совета Ганновера я желаю вам и вашей Общине, а также всем еврейским жителям нашего города от всего сердца счастья и мира, удовлетворения и уверенности. Диалог и разнообразие культур, религиозных общин и поколений являются отличительными чертами космополитизма и терпимости, как и мирное социальное сосуществование. Мы благодарны за то, что еврейская жизнь во всем ее разнообразии и традициях заняла прочное место в нашем городском обществе.

Желаю вам счастливого Нового 5782 года!

## **Томас Хермани**

*Председатель городского совета Ганновера*

# Vorstand



**Yohanan Yakobov**  
Oberrabbiner



**Ari Malaev**  
Kantor



**Juhanan Motaev**  
Vorsitzender



**Michael Krebs**  
Stellv. Vorsitzender



**Michael Davidoff**  
Ehrenvorsitzender



**Waldemar Beibatsch**  
Repräsentant



**Dimitri Davidoff**  
Repräsentant



**Ruben Motaev**  
Repräsentant



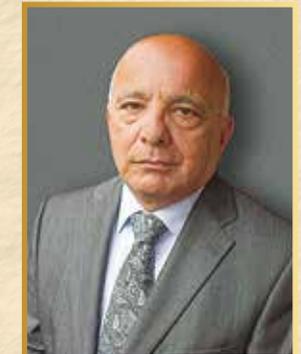
**Peter Davidoff**  
Repräsentant



**Ewer Motaev**  
Repräsentant



**Aaron Boruchov**  
Repräsentant



**Jakov Boruchov**  
Repräsentant



Sonntag

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag



**1**  
24 Elul

**2**  
25 Elul

**3**  
26 Elul  
 19:46

**4**  
27 Elul  
Nizawim  
SE 20:54

**5**  
28 Elul  
Schema 9:56  
Tefila 11:05

**6**  
29 Elul  
Erew Rosch Haschana  
 19:39

**7**  
1 Tischrei  
Rosch Haschana  
 20:47

**8**  
2 Tischrei  
Suyunova Mira bat Imo-Shalom   
Rosch Haschana  
Ende des Feiertages 20:44

**9**  
3 Tischrei  
Fasten Gedalia  
Beginn der Fastenzeit 4:51  
Ende der Fastenzeit 20:25

**10**  
4 Tischrei  
 19:30

**11**  
5 Tischrei  
Wajelech  
SE 20:37

**12**  
6 Tischrei  
Schema 10:01  
Tefila 11:07

**13**  
7 Tischrei  
Aminova Barucha bat Sara 

**14**  
8 Tischrei

**15**  
9 Tischrei  
Erew Jom Kippur/Kaparot  
Beginn der Fastenzeit  
 19:18

**16**   
10 Tischrei  
Jom Kippur  
Ende der Fastenzeit 20:24

**17**  
11 Tischrei  
 19:13

**18**  
12 Tischrei  
Haasinu  
SE 20:19

**19**  
13 Tischrei  
Schema 10:05  
Tefila 11:10

**20**  
14 Tischrei  
Erew Sukkot  
 19:06

**21**  
15 Tischrei  
Sukkot/1 Jom Tov  
 20:12

**22**  
16 Tischrei  
Sukkot/2 Jom Tov  
20:10

**23**  
17 Tischrei  
Sukkot 3 – Chol Hamoed

**24**  
18 Tischrei  
Sukkot 4 – Chol Hamoed  
 18:56

**25**   
19 Tischrei  
Sukkot 5 – Chabbat ve Chol Hamoed  
SE 20:02

**26**  
20 Tischrei  
Sukkot 6 – Chol Hamoed  
Schema 10:10  
Tefila 11:12

**27**  
21 Tischrei  
Hoschana Raba  
 18:49

**28**  
22 Tischrei  
Schimini Azeret  
 19:55

**29**  
23 Tischrei  
Simchat Tora  
Endet um 19:53

**30**  
24 Tischrei



# Weltkongress der Bucharischen Juden

# Всемирный конгресс бухарских евреев



**Rabbiner Swadia Cohen**

Oberster Richter des Rabbinengerichts der bucharischen Juden

**Раввин Звадьа Коэн**

главный судья раввинатского суда общины бухарских евреев в Израиле



**Rabbiner Schlomo Rabin ha-Cohen**

Präsident der Rabbinervereinigung und Leiter der Rabbinengerichte in den Vereinigten Staaten und Kanada

**Раввин Шломо Рабин ха-Коэн**

Президент Ассоциации раввинов и глава раввинатских судов бухарских общин в США и Канаде



**Rabbiner Benjamin Aminov**

Rabbiner der bucharischen Gemeinde, Tel-Aviv

**Раввин Беньямин Аминов**

Раввин бухарской общины, Тел-Авив



**Rabbiner Ben Zion ha-Cohen Rabin**

Der Richter, Petah Tikva

**Раввин Бен Циён ха-Коэн Рабин**

Судья раввинатского суда, Петат Тиква



**Zalman Elizarov**

Vorsitzender des öffentlichen Kongresses

**Залман Елизаров**

Председатель общественного совета Конгресса



**Lev Leviev**

Präsident des Weltkongresses der bucharischen Juden

**Лев Леваев**

Президент всемирного Конгресса бухарских евреев



**Vizepräsident Boris Kandov**

Вице-президент Борис Кандов



**Vizepräsident Leon Nektalov**

Вице-президент Леон Некталов



**Vizepräsident Shlomo Ustoniazov**

Вице-президент Шломо Устониязов



**Vizepräsident Yakov Leviev**

Вице-президент Яков Левиев



**Vizepräsident Uhanan Motaev**

Вице-президент Юханан Мотаев



**Vizepräsident Zvulun Levae**

Вице-президент Звулун Леваев



**Vizepräsident Rafael Aharoni**

Вице-президент Рафаэль Аарони



**Vizepräsident Doron Arabov**

Вице-президент Дорон Арабов



**Vizepräsident Alon Arabov**

Вице-президент Алон Арабов



**Vizepräsident Zachi Arabov**

Вице-президент Цахи Арабов



**Vizepräsident Dalia Arabov**

Вице-президент Далия Арабова



**Vizepräsident Uriel Kalandarov**

Вице-президент Уриель Каландаров

## Grußwort des Präsidenten des Weltkongresses an das Jüdisch-bucharisch-sefardische Zentrum Deutschland Meine lieben Brüder und Freunde, bucharische Juden, Bürger Deutschlands!

Ich freue mich, Ihnen am Vorabend des neuen Jahres meine Glückwünsche in diesem Feiertagskalender zu senden, der auf Initiative des Vorstands der Gemeinde veröffentlicht wurde.

Der Feiertag von Rosh ha-Shanah ist eine Zeit der besonderen Gebete, des Lobes des Allmächtigen, damit er uns mit einem glücklichen und freudigen Jahr segnet, außerdem ist es eine Zeit des Eintauchens in uns selbst, der Analyse unserer Handlungen und des Lernens der Lektionen des letzten Jahres.

Das vergangene Jahr war ein besonders hartes für die ganze Welt. Die Corona-Pandemie hat viele Menschen von uns genommen oder zu Waisen gemacht. Die jüdische Diaspora in Deutschland erlitt einen großen Verlust durch den Tod des Chabad-Gesandten, des geliebten und unvergessenen Rabbiners Benjamin Wolf, gesegnet sei sein Andenken, der den Juden aus der UdSSR und den bucharischen Juden persönlich eine unschätzbare Hilfe leistete.

Jeder von uns hat seine eigenen Lehren aus dem letzten Jahr gezogen. Ich möchte gern mit Ihnen eine Lektion teilen, die ich bereits gelernt habe und die meiner Meinung nach für unsere gesamte Gemeinde und das gesamte jüdische Volk von Bedeutung ist. Eines der wichtigsten Dinge, die die Pandemie mit sich ge-

bracht hat, ist die Isolation. Bei jeder neuen Infektionswelle waren wir gezwungen, in unseren Häusern zu bleiben, und diejenigen, die krank waren oder Kontakt zu kranken Menschen hatten, mussten vollständig isoliert und oft allein sein.

Was kann man aus der Isolation lernen? Schließlich ist soziale Distanz ein negativer und schwieriger Test. In der Tora heißt es, als Bilyam gesandt wurde, um das Volk Israel zu verfluchen, wollte er fluchen, aber am Ende segnete er. Die Schrift sagt: „Sie sind stark in ihren Wurzeln.“

Das jüdische Volk ist allein im positiven Sinne des Wortes. Es ist autark. Unser Volk sorgte für sich selbst, mischte sich nicht mit anderen Nationen, übernahm fremde Bräuche nicht, hielt sich an seine Traditionen, bewahrte seinen Glauben, seine Sprache und sein Wesen. So erlebte und überlebte das jüdische Volk alle Sorgen und Nöte der Jahrhunderte des Exils.

Juden, die in den letzten zweihundert Jahren auf dem europäischen Kontinent angekommen sind, sind in ihrer Gemeinde geblieben, haben das Judentum über Generationen hinweg in ihren Familien gehalten – ihre Nachkommen führen die Traditionen fort und sind Teil des Volkes. Die Erinnerung an den Rest wurde gelöscht.

Ich werde oft gefragt, was der Zweck und der Wert der Bewahrung der gemeinschaftlichen Lebensweise im Zeitalter der Globalisierung ist. Gibt es einen Grund, warum bucharische Juden an ihren einzigartigen Bräuchen festhalten und ihre gemeinschaftliche Souveränität bewahren. Meine eindeutige Antwort ist ja. Die gemeinschaftliche Ordnung zu bewahren bedeutet, die Moral, die Sitten, den Glauben und so die Zukunft zu bewahren.

Erhalten und pflegen Sie weiterhin unsere besonderen Bräuche, Traditionen und die Bündnisse unserer Väter. Ich verfolge aufmerksam die Aktivitäten der Buchara-Gemeinde in Deutschland, und obwohl diese Gemeinschaft klein ist, ist ihre positive Aktivität umfangreich und sehr bedeutend. Sie sind ein Vorbild für alle Buchara-Gemeinden der Welt. Bleiben Sie weiterhin mit der Tradition verbunden, insbesondere zum Wohle der jüngeren Generation, und sichern Sie auf diese Weise die Zukunft starker, bedeutsamer und großartiger Menschen für uns alle.

Shana Tova, euch und euren Lieben ein gutes Jahr!

**Lev Leviev**  
Präsident des Weltkongresses der bucharischen Juden

## Обращение Президента всемирного Конгресса к Центру бухарских евреев Германии Дорогие мои братья и друзья, бухарские евреи, граждане Германии.

Я счастлив послать вам свои поздравления в преддверии нового года в этом праздничном календаре, который издан по инициативе руководителей Общины.

Праздник Рош-а-Шана — это время особых молитв, восхваления Вс-вышнего, дабы он благословил нас счастливым и радостным годом. Кроме этого это время погружения в себя, анализа своих поступков и извлечения уроков прошедшего года.

Прошлый год был трагичным для всего мира. Смертоносная эпидемия коронавируса коснулась многих и оставила множество семей осиротевшими. Еврейскую диаспору Германии постигла огромная потеря в виде смерти посланника ХАБАДА, любимого и незабвенного раввина Беньямина Вольфа, да будет благословена память его, который лично неосеинно помогал евреям-выходцам из СССР и бухарским евреям в частности.

Каждому из нас предстоит извлечь свои собственные уроки из прошедшего года. Я хотел бы, с вашего позволения, поделиться с вами уроком, который я уже извлек, который, как мне кажется, имеет отношение ко всей нашей Общине и всему еврейскому народу.

Одна из самых значительных вещей, которые повлекла со своим появлением эпидемия коронавируса — это изоляция. С каждой новой вспышкой мы были вынуждены оставаться в своих домах, а заболевшие или имевшие контакт с заболевшими должны были находиться в полной изоляции и часто в одиночестве.

Какой урок можно извлечь из изоляции? Вель социальная дистанция — это отрицательное и тяжелое испытание. Сказано в Торе, когда послан был Бильям проклясть народ Израиля, хотел он проклясть, но в конце благословил. В Писании говорится: «Сильны они корнями своими.»

Еврейский народ одинок в положительном значении слова. Он самодостаточен. Наш народ берег себя, не смешался с другими нациями, не перенял их обычаи, соблюдал свои традиции, сохранил свою веру, язык и сущность. Таким образом еврейский народ пережил все горести и лишения веков изгнания.

Евреи, прибывшие на европейский континент в течении последних двухсот лет, оставшиеся в своей общине, сохранившие еврейство в своих семьях на протяжении поколений — потомки их продолжают традиции и являются частью народа. Об остальных же память стерта.

Мне часто задают вопрос в чем цель и ценность сохранения общинного образа жизни в эпоху глобализации, есть ли причина, по которой бухарские евреи придерживаются своих уникальных обычаев и берегут свой общинный суверенитет. Мой однозначный ответ — да. Сохранение общинного уклада — это сохранение морали, обычаев, веры и сохранение будущего.

Продолжайте сохранять наши особые обычаи, традиции и заветы отцов наших. Я пристально слежу за деятельностью бухарской Общины Германии, и, хотя, Община эта небольшая, положительная деятельность у нее обширна и очень значима. Вы — пример для подражания для всех бухарских общин мира. Продолжайте сохранять связь с традициями, особенно на благо молодого поколения, и таким образом мы обеспечим всем нам будущее сильно, значимое и великого народа.

Шана Това, хорошего года вам и вашим близким!

**Лев Леваев**  
Президент Всеминого конгресса бухарских евреев

Sonntag

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag



**1**  
25 Tischrei

 18:40

**2**  
26 Tischrei  
Bereishit  
Mewarchim  
Hachodesch

SE 19:46

**3**  
27 Tischrei  
Schema 10:15  
Tefila 11:13

**4**  
28 Tischrei

**5**  
29 Tischrei

**6**  
30 Tischrei  
Rosch Chodesch

**7**  
1 Cheschwan  
Rosch Chodesch

**8**  
2 Cheschwan

 18:24

**9**  
3 Cheschwan  
Noach

SE 19:30

**10**  
4 Cheschwan  
Schema 10:20  
Tefila 11:15

**11**  
5 Cheschwan

**12**  
6 Cheschwan

**13**  
7 Cheschwan

Sygunov Michael ben Istaam 

**14**  
8 Cheschwan

**15**  
9 Cheschwan

 18:08

**16**  
10 Cheschwan  
Lech-Lecha

SE 19:15

**17**  
11 Cheschwan  
Schema 10:25  
Tefila 11:18

**18**  
12 Cheschwan

**19**  
13 Cheschwan

**20**  
14 Cheschwan

**21**  
15 Cheschwan

**22**  
16 Cheschwan

 17:53

**23**  
17 Cheschwan  
Wajaira

SE 19:01

**24**  
18 Cheschwan  
Schema 10:31  
Tefila 11:22

**25**  
19 Cheschwan

**26**  
20 Cheschwan

**27**  
21 Cheschwan

**28**  
22 Cheschwan

**29**  
23 Cheschwan

 17:39

**30**  
24 Cheschwan  
Chaje Sara  
Mewarchim  
Hachodesch

SE 18:48

**31**  
25 Cheschwan

Schema 9:37  
Tefila 10:26



## *Tora — unsere Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft*

Die Geschichte der Juden ist in erster Linie die Geschichte der Streuung, die Geschichte der Diaspora. Mehr als die Hälfte der Juden leben heute außerhalb des heutigen Israel.

Heute gibt es praktisch keine mononationalen ethnischen Diasporas auf der Welt, die sich lokal in verschiedenen Teilen des Planeten befinden. Und je klarer wir uns das vorstellen, desto klarer klingt es in jedem jüdischen Herzen: Am Israel hai! (Das Volk Israel lebt!)

Unsere Leute sind über eine so andere und wundervolle Welt verstreut. Wir haben unterschiedliche Traditionen (minhag ha-makom), unterschiedliche Ansichten und politische Überzeugungen. Wir sind in verschiedenen Kulturen aufgewachsen und sprechen sogar von Geburt an verschiedene Sprachen.

Aber es gibt etwas, das uns, Baruch ha-Schem, weltweit absolut vereint und alle unsere Meinungsverschiedenheiten unbedeutend macht, das uns nicht gibt und, BeEzrat ha-Schem, es uns niemals erlauben wird, uns unter anderen Nationen aufzulösen und uns zum Volk des Buches macht, das uns zu einem Ganzen macht und dank dessen wir, durch große Entfernungen über viele Jahrhunderte getrennt, eine einzige Nation geblieben sind, verbunden durch eine gemeinsame Geschichte, Religion und Heimat - das ist die Tora!

## *Tora — наше прошлое, настоящее и будущее*

Современная история евреев - это прежде всего история рассеяния, история диаспор. Больше половины евреев проживают сегодня за пределами современного Израиля.

На сегодняшний день в мире практически не осталось мононациональных этнических диаспор, локально расположенных в различных уголках планеты. И чем яснее мы это себе представляем, тем отчётливей в каждом еврейском сердце звучит: Ам Исраэль хай! (Народ Израиля жив!)

Наш народ разбросан по всему такому разному и удивительному миру. У нас разные традиции (мингаг ха-маком), разные взгляды и политические убеждения. Мы выросли в разных культурах и даже разговариваем с рождения на разных языках.

Но есть то, что, Барух ха-Шем, глобально, абсолютно нас объединяет и делает все наши разногласия несущественными, что не даёт и, бе-Эзрат ха-Шем, никогда не даст нам раствориться среди других народов и делает нас Народом Книги, что делает из нас единое целое и благодаря чему мы, разделённые огромными расстояниями на протяжении многих веков, остались единой нацией, связанной общей историей, религией и родиной - это Тора!



# November 2021

# Cheschwan-Kislew 5782

Sonntag

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag



1  
26 Cheschwan

2  
27 Cheschwan

3  
28 Cheschwan

4  
29 Cheschwan

5  
1 Kislew  
Rosch Chodesch

16:26

6  
2 Kislew  
Toldot

SE 17:36

7  
3 Kislew  
Schema 9:43  
Tefila 10:30

8  
4 Kislew

9  
5 Kislew

10  
6 Kislew

11  
7 Kislew

12  
8 Kislew

16:15

13  
9 Kislew  
Vayeitzei

SE 17:26

14  
10 Kislew  
Schema 9:50  
Tefila 10:35

15  
11 Kislew

16  
12 Kislew

17  
13 Kislew

18  
14 Kislew

19  
15 Kislew

16:05

20  
16 Kislew  
Vayishlach

SE 17:18

21  
17 Kislew  
Schema 9:56  
Tefila 10:40

22  
18 Kislew

23  
19 Kislew

24  
20 Kislew

25  
21 Kislew

26  
22 Kislew

15:57

27  
23 Kislew  
Vayeischev  
Mevarchim  
Hachodesch

SE 17:12

28  
24 Kislew  
Schema 10:03  
Tefila 10:45  
Chanukka  
1 Kerze



29  
25 Kislew  
1 Chanukka  
2 Kerze



30  
26 Kislew  
2 Chanukka  
3 Kerze



# Jüdisch-bucharisch-sefardisches Zentrum Deutschland in Hannover

# Центр бухарских евреев Германии в Ганновере

**Д**ие Jüdisch-bucharische Gemeinde Deutschland in Hannover wurde 2002 registriert. Auf der Grundlage der Gemeinde wurde dann in Hannover das Zentrum für Bucharische Juden in Deutschland gegründet.

Am 6. Juni 2013 wurden die Synagoge und das Zentrumsgelände eingeweiht. Die Synagoge wurde im Stil der ehemaligen „Blauen Synagogen“ des alten Ostens erbaut.

Der Oberrabbiner des Jüdisch-bucharisch-sefardischen Zentrums Deutschland in Hannover e.V. ist Rav Yochanan Jakobov-Cohen. In der Synagoge des Zentrums finden regelmäßig montags und donnerstags vormittags, am Schabbat und zu Beginn eines jeden jüdischen Monats Gottesdienste statt. Ebenso an allen religiösen Feiertagen.

Die Kinderakademie „Rambam“ bildet die Grundlage der kulturellen und pädagogischen Ausrichtung des Zentrums.

Der Grundstein der Kinderakademie ist das Studium von Fragen im Zusammenhang mit Religion, Geschichte und Kultur der bucharisch-jüdischen Traditionen sowie das Studium von Sprachen (Hebräisch, Deutsch, Englisch, Russisch, Französisch).

Ein Jugendzentrum und ein Frauenrat arbeiten aktiv in der Gemeinde.

Das Zentrum entwickelt aktiv seine Infrastruktur, um alles Notwendige für die Gemeindemitglieder bereitzustellen, um ein möglichst angenehmes jüdisches Leben in der Diaspora zu schaffen.

Vorsitzender: Uhanan Motaev

Stellvertretender Vorsitzender: Michael Krebs

Kantor: Ari Malaev

Rabbiner: Yohanan Jakobov

Vorsitzende des Frauenrates „Orly“: Svetlana Motaeva

Leitung der Kinderakademie „Rambam“: Irina Deichmann

Leiter des Jugendzentrums: Eden Ajlarow

Madrichim: Avraham Motaev und Emilia Sophie Zevounou



**Е**врейско-бухарская община Германии в Ганновере была зарегистрирована в 2002 году. Затем на базе общины был основан Центр бухарских евреев Германии в Ганновере.

6 июня 2013 года состоялось торжественное открытие помещений синагоги и центра. Синагога построена в стиле бывших «голубых синагог» старого Востока.

Главным раввином центра бухарских евреев Германии является Rav Йоханан Яковов-Коэн. В синагоге центра проводятся регулярные богослужения по утрам в понедельник и четверг, в Шаббат и в начале каждого еврейского месяца. Богослужения также проходят во все религиозные праздники.

Детская академия „Рамбам“ составляет основу деятельности культурно-образовательного направления центра.

Краеугольным камнем Детской академии являются исследования вопросов, касающихся религии, истории и культуры бухарско-еврейских традиций, а также изучение языков (иврит, немецкий, английский, русский, французский).

В общине активно работает Молодежный центр и Женский совет.

Центр активно развивает свою инфраструктуру с тем, чтобы обеспечить всем необходимым членов общины для создания максимально комфортной еврейской жизни в условиях диаспоры.

Председатель: Юханан Мотаев

Заместитель председателя: Михаэль Кребс

Кантор: Ари Малаев

Раввин: Йоханан Яковов

Руководитель Женского Совета „Орли“: Светлана Мотаева

Руководство академии Рамбам: Ирина Дайхманн

Руководитель молодежного центра: Эден Айларов

Мадрихим: Аврахам Мотаев и Эмилия Софи Зевуну

Sonntag

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag



**1**  
27 Kislew  
3 Chanukka  
4 Kerze

Yakobov Natanel  
ben Abochia



**2**  
28 Kislew  
4 Chanukka  
5 Kerze

Yakobov Tamar  
bat Bitjo



**3**  
29 Kislew  
5 Chanukka  
6 Kerze



 15:52

**4**  
30 Kislew  
Mikeitz  
Rosch Chodesch  
6 Chanukka  
7 Kerze



SE 17:09

**5**



1 Tewet  
Rosch Chodesch  
Schema 10:09  
Tefila 10:50  
7 Chanukka, 8 Kerze

**6**  
2 Tewet  
8 Chanukka

**7**  
3 Tewet

**8**  
4 Tewet

**9**  
5 Tewet

**10**  
6 Tewet

 15:50

**11**  
7 Tewet  
Wajigasch

SE 17:07

**12**  
8 Tewet  
Schema 10:15  
Tefila 10:55

**13**  
9 Tewet

**14**



10 Tewet  
Fastentag „Tewet 10“  
Beginn der Fastenzeit  
06:24  
Ende der Fastenzeit 16:49

**15**  
11 Tewet

**16**  
12 Tewet

**17**  
13 Tewet

 15:50

**18**  
14 Tewet  
Wajechi

SE 17:09

**19**  
15 Tewet  
Schema 10:19  
Tefila 10:59

**20**  
16 Tewet

**21**  
17 Tewet

**22**  
18 Tewet

**23**  
19 Tewet

**24**  
20 Tewet

 15:53

**25**  
21 Tewet  
Schemot

SE 17:12

**26**  
22 Tewet  
Schema 10:23  
Tefila 11:02

**27**  
23 Tewet

**28**  
24 Tewet

**29**  
25 Tewet

**30**  
26 Tewet

**31**  
27 Tewet

 15:59



## Gemeinde der bucharischen Juden in Düsseldorf

## Община бухарских евреев Дюссельдорфа



Die ersten bucharischen Juden trafen ein und begannen Anfang der 1990er Jahre, traditionelle Festlichkeiten in Düsseldorf zu veranstalten. Die Gemeinde selbst wurde im Juli 2011 offiziell registriert. Die Gemeinderegistrierung war ein notwendiger Schritt, um das traditionelle jüdische Leben der schnell wachsenden jüdischen sephardischen Gemeinde im Großraum Düsseldorf zu sichern.

Die Bucharische Jüdische Gemeinde Düsseldorf, mit derzeit rund 300 Mitgliedern die zweitgrößte Bucharische Jüdische Gemeinde in Deutschland, wächst rasant und nimmt aktiv am öffentlichen Leben der Stadt teil.

Neben der Organisation des traditionellen jüdischen Lebens (regelmäßige Gebete, Lesungen und Tora-Unterricht, Vorträge für Jugendliche, Treffen mit Rabbinern, Wohltätigkeitsveranstaltungen, Schabbat) bietet die Gemeinde ihren Mitgliedern viele interessante und abwechslungsreiche Programme: Kinder-, Frauen-, Männerclubs und Begegnungen für ältere Menschen. Außerdem finden regelmäßig Lesungen, Seminare und viele andere kulturelle Veranstaltungen statt.



Die ersten bucharischen Juden trafen ein und begannen Anfang der 1990er Jahre, traditionelle Festlichkeiten in Düsseldorf zu veranstalten. Die Gemeinde selbst wurde im Juli 2011 offiziell registriert. Die Gemeinderegistrierung war ein notwendiger Schritt, um das traditionelle jüdische Leben der schnell wachsenden jüdischen sephardischen Gemeinde im Großraum Düsseldorf zu sichern.

Die Bucharische Jüdische Gemeinde Düsseldorf, mit derzeit rund 300 Mitgliedern die zweitgrößte Bucharische Jüdische Gemeinde in Deutschland, wächst rasant und nimmt aktiv am öffentlichen Leben der Stadt teil.

Neben der Organisation des traditionellen jüdischen Lebens (regelmäßige Gebete, Lesungen und Tora-Unterricht, Vorträge für Jugendliche, Treffen mit Rabbinern, Wohltätigkeitsveranstaltungen, Schabbat) bietet die Gemeinde ihren Mitgliedern viele interessante und abwechslungsreiche Programme: Kinder-, Frauen-, Männerclubs und Begegnungen für ältere Menschen. Außerdem finden regelmäßig Lesungen, Seminare und viele andere kulturelle Veranstaltungen statt.



Sonntag

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag



**1**  
28 Tewet  
**Wa'era**  
Mewarchim  
Hachodesch  
SE 17:18

**2**  
29 Tewet  
**Schema** 10:24  
Tefila 11:04

**3**  
1 Schwat  
**Rosch Chodesch**

**4**  
2 Schwat

**5**  
3 Schwat

**6**  
4 Schwat

**7**  
5 Schwat  
 16:08

**8**  
6 Schwat  
**Bo**  
SE 17:26

**9**  
7 Schwat  
**Schema** 10:25  
Tefila 11:06

**10**  
8 Schwat

**11**  
9 Schwat

**12**  
10 Schwat

**13**  
11 Schwat

**14**  
12 Schwat  
 16:18

**15**  
13 Schwat  
**Beschalach**  
SE 17:35

**16**  
14 Schwat  
**Schema** 10:23  
Tefila 11:06

**17**  
15 Schwat  
**Tu Bi Schwat**

**18**  
16 Schwat

**19**  
17 Schwat

**20**  
18 Schwat

**21**  
19 Schwat  
 16:29

**22**  
20 Schwat  
**Jitro**  
SE 17:46

**23**  
21 Schwat  
**Schema** 10:21  
Tefila 11:05

**24**  
22 Schwat

**25**  
23 Schwat

**26**  
24 Schwat

**27**  
25 Schwat

**28**  
26 Schwat  
 16:42

**29**  
27 Schwat  
**Mischpatim**  
Mewarchim  
Hachodesch  
SE 17:57

**30**  
28 Schwat  
**Schema** 10:17  
Tefila 11:03

**31**  
29 Schwat



# Bucharisch, sephardische Gemeinde Österreichs

# Бухарская сефардская община Австрии

**A**ls Verein Bucharischer Juden in Österreich (VBJ) vertreten wir mittlerweile ca. 3.000 Mitglieder und leisten einen wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung des jüdischen Lebens in Österreich. Wir unterhalten mit dem Sefardischen Zentrum, „Hafazat Hatora“, „Bnej Avner“, „Beit Halevi“ und „Sharey Ovadia“ fünf Synagogen in Wien. Zahlreiche koschere Geschäfte, Supermärkte und Restaurants werden von uns aufrechterhalten und wir versorgen die jüdische Gemeinde mit den notwendigen Lebensmitteln.

Neben den allgemeinen Veranstaltungen und Aktivitäten setzen wir einen besonderen und richtungsweisenden religiösen Akzent bei unseren Veranstaltungen. Der VBJ setzt sich für stark Kinder und Jugendliche und damit für die jüdische Zukunft Österreichs ein. Sie füllen unsere Gebäude und Einrichtungen mit Lachen und Leben. Mit „Jad beJad“ und „Club Chai“ stehen ihnen auch zwei Jugendorganisationen zur Auswahl. Es gibt auch das ganze

Jahr ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm für die gesamte Familie. So findet jeden Samstag nach Schabbat ein Programm, das Awot uEladim heißt, statt, bei dem Eltern mit ihren Kindern die Thora lernen. Im Sommer gibt es ein riesiges Familienfest im Augarten, dem jüdischen, grünen „Wohnzimmer“ Wiens.

Im Kampf gegen Antisemitismus spielt die Bildung eine zentrale Rolle. Daher sorgen wir auch dafür, dass die jüdische Gemeinde in diesem Zusammenhang selbst noch aktiver wird und besser über Judentum und den Staat Israel aufklärt. Eines unserer europaweiten Projekte ist „Mi Lev leLev“. Vor ein paar Jahren wurde es mit dem Ziel gegründet, möglichst viele jüdische Frauen und Männer zu vereinen und somit die jüdische Assimilation zu verhindern. Die Organisation arbeitet auf ehrenamtlicher Basis, wird nur durch Spenden finanziert und von mehreren „Matchmakern“ geführt, die sich höchst diskret für die Errichtung jüdischer Häuser engagieren.



**Shlomo Ustoniazov**  
Präsident  
**Шломо Устониязов**  
Президент Общины



**Rabbiner Benjamin Aminov**  
Rabbiner  
**Раввин Беньямин Аминов**  
Раввин Общины



**Israel Abramov**  
Obmann  
**Израэль Абрамов**  
Обманн Общины

**К**ак Ассоциация бухарских евреев Австрии (VBJ) община представляет сейчас около 3000 членов и вносит важный вклад в поддержание еврейской жизни в Австрии. Общине принадлежат пять синагог в Вене вместе с Сefардским центром: «Хафазат Хатора», «Бней Авнер», «Бейт Халеви» и «Шари Овадия». В общине есть множество кошерных магазинов, супермаркетов и ресторанов, которые обеспечивают еврейскую общину необходимой едой.

Параллельно общим мероприятиям и различным видам деятельности община делает особый акцент на современную религиозную направленность. VBJ проводит кампанию за сильных детей и молодых людей и таким образом за еврейское будущее Австрии. «Наши дети наполняют наши помещения смехом и жизнью». В «Яд бэ-Яд» и «Клуб Хай» также есть две молодежные организации на выбор. Круглый год предлагается разнообразная развлекательная программа для всей семьи. Каждую

субботу после Шаббата проводит программа под названием Авот у-Еладим, где родители изучают Тору вместе со своими детьми, а летом проводится большой семейный фестиваль в Аугартене, зеленой еврейской «гостиной» Вены.

Образование играет центральную роль в борьбе с антисемитизмом. Именно образование является своего рода гарантией того, что еврейская община станет более активной и в этом контексте будет ещё глубже в темах Иудаизма и Государства Израиль. Один из значимых общеевропейских проектов общины - «Mi Lev leLev». Он был основан несколько лет назад с целью объединить как можно больше еврейских женщин и мужчин и тем самым предотвратить еврейскую ассимиляцию. Организация работает на бесплатной основе, финансируется только за счет пожертвований и управляется несколькими добровольными спонсорами, которые очень трепетно относятся к строительству еврейских объектов.

## Präsidium:

Shlomo Ustoniazov | Israel Abramov  
Präsident | Obmann

## Vorstand

- EDEN Emanuel | geb. 1979
- JAKUBOV Shmuel | geb. 1952 | Unternehmer
- JUSCHWAEW Josef | geb. 1957
- KAIKOV Rina | geb. 1960 | Dipl. Krankenschwester
- Mag. MALAJEV Beni | geb. 1979 | Manager
- Dr. Mag. MATATOV Moshe | geb. 1981 | Manager
- Mag. NATANOW Elie | geb. 1987
- LL.M. PINHASOV Netanel | geb. 1974 | Anwalt & Leiter einer Rechtsabteilung
- YOUSUPEZIEV Alexander | geb. 1964 | Immobilienkaufmann
- DDr. SLAWIK Jakobov | Zahnarzt

## Президиум:

Президент Шломо Устониязов  
Председатель Израиль Абрамов

## Правление

- ЭДЕН Эмануэль | год рождения 1979
- ЯКУБОВ Шмуэль | год рождения 1952 | Предприниматель
- ЮШВАЕВ Йозеф | год рождения 1957
- КАЙКОВ Рина | год рождения 1960 | Дипломированная медсестра
- Маг. МАЛАЕВ Бени | год рождения 1979 | Менеджер
- Доктор Маг. МАТАТОВ Моше | год рождения 1981 | Менеджер
- Маг. НАТАНОВ Эли | год рождения 1987
- LL.M. ПИНХАСОВ Нетанел | год рождения 1974 | Юрист и руководитель юридического отдела
- ЮСУПЕЗЬЕВ Александр | год рождения 1964 | Агент по недвижимости
- DDr. СЛАВИК Яковов | Дантист

Sonntag

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag



**1**  
30 Schwat  
Rosch Chodesch  
Rashkowsky Maya  
bat Hana

**2**  
1 Adar I  
Rosch Chodesch

**3**  
2 Adar I

**4**  
3 Adar I  
16:55

**5**  
4 Adar I  
Teruma  
SE 18:09

**6**  
5 Adar I  
Schema 10:11  
Tefila 10:59

**7**  
6 Adar I

**8**  
7 Adar I

**9**  
8 Adar I

**10**  
9 Adar I

**11**  
10 Adar I  
17:08

**12**  
11 Adar I  
Tezawe  
SE 18:21

**13**  
12 Adar I  
Schema 10:05  
Tefila 10:55

**14**  
13 Adar I

**15**  
14 Adar I  
Purim Katan

**16**  
15 Adar I  
Schuschan Purim  
Katan

**17**  
16 Adar I

**18**  
17 Adar I  
17:22

**19**  
18 Adar I  
Ki Tisa  
SE 18:33

**20**  
19 Adar I  
Schema 9:58  
Tefila 10:50

**21**  
20 Adar I

**22**  
21 Adar I

**23**  
22 Adar I

**24**  
23 Adar I

**25**  
24 Adar I  
17:35

**26**  
25 Adar I  
Wajakhel  
Mevarchim  
Hachodesch  
SE 18:45

**27**  
26 Adar I  
Schema 9:50  
Tefila 10:45

**28**  
27 Adar I



# Gemeinde der bucharischen Juden in den USA und Kanada

# Община бухарских евреев США и Канады



**Boris Kandov**  
Präsident des Kongresses der  
bucharischen Juden USA und Kanada)

**Борис Кандов**  
Президент Конгресса бухарских евреев  
США и Канады



**Rabbiner Baruch Babaev**  
Oberrabbiner der bucharischen Juden  
USA und Kanada

**Раввин Барух Бабаев**  
Главный Раввин бухарских евреев США  
и Канады



**Leon Nektalov**  
Präsident des Zentrums der bucharischen  
Juden, New-York

**Леон Некталов**  
Президент Центра бухарских евреев,  
Нью Йорк



Die Vereinigten Staaten beherbergen heute nach Israel die zweitgrößte Gemeinschaft bucharischer Juden - mehr als 65.000 Menschen. Die meisten - etwa 90% - leben in New York, Arizona, Colorado, Georgia, Massachusetts, Kalifornien, Pennsylvania und New Jersey. In den kanadischen Städten Toronto und Montreal leben etwa 2.000 bucharische Juden.

Der am 2.-3. Mai 1999 ins Leben gerufene Kongress der Bucharischen Juden in den USA und Kanada fungiert als Vereinigung aller Vertreter der bucharischen jüdischen Gemeinde Nordamerikas.

Der Präsident des Kongresses ist der Gründer und bis vor kurzem der ständige Vorsitzende der Gemeinde der bucharischen Juden, der berühmte Unternehmer und Philanthrop Boris Kandov. Der Oberrabbiner der Gemeinde der bucharischen Juden in den USA und Kanada ist Rabbi Baruch Babayev. Der Kongress umfasst viele herausragende Vertreter aus Wissenschaft, Kultur und Kunst.

Die Zeitung der Gemeinschaft der bucharischen Juden in den USA - „The Bukharian Times“ erscheint seit 2002. Diese Wochenzeitung erscheint nicht nur auf Englisch und Russisch, sondern auch im jüdisch-tadschikischen Dialekt, der von den bucharischen Juden gesprochen wird. Chefredakteur der Zeitung ist eine sowjetische, usbekische und amerikanische Persönlichkeit des öffentlichen Lebens, Musikwissenschaftler, Publizist und Journalist Rafael Nektalov.

В США сегодня проживает вторая по численности после Израиля община бухарских евреев – более 65 тысяч человек. Большая часть – около 90% – живет в Нью-Йорке, Аризоне, Колорадо, Джорджии, Массачусетсе, Калифорнии, Пенсильвании и Нью-Джерси. Около 2000 бухарских евреев проживают в канадских городах Торонто и Монреале.

Созданный 2-3 мая 1999 года Конгресс бухарских евреев США и Канады выступает в качестве ассоциации, объединяющей всех представителей бухарско-еврейской общины Северной Америки.

Президентом Конгресса является основатель и, до недавнего времени, бессменный председатель общины бухарских евреев, известный предприниматель и меценат Борис Кандов. Главным раввином бухарских евреев США и Канады является Раввин Барух Бабаев. В составе конгресса многие выдающиеся представители науки, культуры, искусства.

Газета общины бухарских евреев США «The Bukharian Times», издается с 2002 года. Ежедельник выходит не только на английском и русском языках, но и на родном для бухарских евреев еврейско-таджикском диалекте. Главный редактор газеты – советский, узбекистанский и американский общественный деятель, музыковед, публицист и журналист Рафаэль Некталов.



Sonntag

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag



**1**  
28 Adar I

**2**  
29 Adar I

**3**  
30 Adar I  
Rosch Chodesch

**4**  
1 Adar II  
Rosch Chodesch

17:47

**5**  
2 Adar II  
Pekudej

SE 18:58

**6**  
3 Adar II  
Schema 9:42  
Tefila 10:38

**7**  
4 Adar II

**8**  
5 Adar II

**9**  
6 Adar II

**10**  
7 Adar II

**11**  
8 Adar II

18:00

**12**  
9 Adar II  
Sachor  
Wajikra

SE 19:10

**13**  
10 Adar II  
Schema 9:33  
Tefila 10:32

**14**  
11 Adar II

**15**  
12 Adar II

**16**  
13 Adar II  
Taanit Esther  
Fastentag von Esther  
Beginn der Fastenzeit 4:46  
Ende der Fastenzeit 19:01



**17**  
14 Adar II  
Purim



**18**  
15 Adar II  
Schuschan Purim

18:12

**19**  
16 Adar II  
Zaw

SE 19:23

**20**  
17 Adar II  
Schema 9:24  
Tefila 10:25

**21**  
18 Adar II

**22**  
19 Adar II

**23**  
20 Adar II

**24**  
21 Adar II

Bella Davydova  
Baro bat Yeshua  
21 Adar II



**25**  
22 Adar II

18:25

**26**  
23 Adar II  
Para  
Schmini  
Mevarchim  
Hachodesch

SE 19:36

**27**  
24 Adar II  
Schema 10:14  
Tefila 11:18

Mischael ben Effer-  
Toar (Adar II)



**28**  
25 Adar II

**29**  
26 Adar II

**30**  
27 Adar II

**31**  
28 Adar II



*Synagoge Ohel Abraham Chaim Dzhuraev*  
*Синагога Охель Авраам Хаим Джуреаев*



**D**ie Synagoge in Ramla, 24 km östlich von Tel Aviv, wurde 2001 für bucharische Juden gebaut, die aus der Stadt Margilan kamen. Das erste Stockwerk ist der Hauptsaal mit 210 Sitzplätzen. Im zweiten Stock finden die Frauen Platz, im dritten Kinder und Jugendliche.

Die Synagogenrabbiner: Rabbi Yakov Yagodaev und Rabbi Moshe Matatov.

Die Gabai: Rafael und Simkha Dzhuraevs.



**С**инагога построена в 2001 году для бухарских евреев выходцев из города Маргилан в городе Рамле, в 24 км к востоку от Тель-Авива. Первый этаж-основной зал синагоги на 210 мест. Второй этаж-для женщин. Третий этаж-дети и молодёжь.

Раввины синагоги: раввин Яков Ягодаев и раввин Моше Мататов.

Основные габаи: Рафаэль и Симха Джуреаевы.

*Die Bucharische Synagoge „Erinnere dich an Abraham“*  
*Бухарская синагога „Зкор Авраам“*



**D**ie Synagoge wurde im Jahr 2018 in der Stadt Sderot im Süden Israels erbaut.

Die Fertigstellung des Projekts dauerte viele Jahre.

Mit Unterstützung des Ministeriums für Entwicklung der Negev und Galiläa und des Weltkongresses der bucharischen Juden konnte der Bau verwirklicht werden.

Rabbiner der Synagoge: Rabbi Moshe Chaimov

Gabayim: Ariel Moshiev und Behor Boruchov.



**П**остроена в 2018 году в городе Сдерот, расположенном на юге Израйля.

Реализация проекта заняла долгие годы.

Построена при содействии Министерства развития Негева и Галилеи и Всемирного конгресса бухарских евреев.

Раввин синагоги: раввин Моше Хаймов

Габайим: Ариэль Мошиев и Бахор Борухов.



Sonntag

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag



**1**  
29 Adar II  
Plag 18:38

19:37

**2**  
1 Nissan  
Rosch Chodesch  
Tasria

20:49

**3**  
2 Nissan  
Schema 10:05  
Tefila 11:11

**4**  
3 Nissan

**5**  
4 Nissan

**6**  
5 Nissan

**7**  
6 Nissan

**8**  
7 Nissan  
Plag 18:48

19:49

**9**  
8 Nissan  
Schabbat HaGadol  
Mezora

SE 21:02

**10**  
9 Nissan  
Schema 9:56  
Tefila 11:05

**11**  
10 Nissan

**12**  
11 Nissan

**13**  
12 Nissan

**14**  
13 Nissan  
Bedikat chametz 20:54

**15** 20:01  
14 Nissan  
Erew Pessach, 1.Seder,  
Taanit Bechorot, Ende des Essen  
Chametz 10:24, Verkauf und  
Verbrennung Chametz 11:24,  
Plag 18:57

**16**  
15 Nissan  
1. Tag Pessach  
2. Seder  
Kerzen anzünden für  
zweitetag 21:16

**17**  
16 Nissan  
1 Omer, 2.Tag Pessach  
Schema 9:47  
Tefila 10:58  
Ende des Festes 21:18

**18**   
17 Nissan  
2 Omer  
3. Tag Pessach

*Schoshana  
bat Friclo*

**19**  
18 Nissan  
3 Omer  
4. Tag Pessach

**20**  
19 Nissan  
4 Omer  
5. Tag Pessach

**21**  
20 Nissan  
5 Omer  
6. Tag Pessach

20:12

**22**  
21 Nissan  
6 Omer  
7. Tag Pessach  
Plag 19:06

20:13

**23**  
22 Nissan  
7 Omer  
8. Pessach  
Ende des Feiertages  
21.30

**24**  
23 Nissan  
8 Omer  
Schema 9:39  
Tefila 10:52

**25**  
24 Nissan  
9 Omer

**26**  
25 Nissan  
10 Omer

**27**  
26 Nissan  
11 Omer

**28**  
27 Nissan  
12 Omer

**29**  
28 Nissan  
13 Omer  
Plag 19:16

20:26

**30**  
29 Nissan  
14 Omer  
Acharej  
Mevarchim  
Hachodesch

SE 21:45





**L**eider liegt die einflussreichste jüdische Gemeinde in Buchara in der Vergangenheit. Dort lebten etwa 23.000 Juden, heute sind es nur noch etwa 500. Die Gemeinde zählt heute etwa 135 Mitglieder. Aber ohne die jüdische Gemeinde von Buchara wäre der Wohlstand dieser prächtigen Stadt in der Vergangenheit zu ihrer Zeit undenkbar gewesen.

Die jüdische Gemeinde von Buchara verfolgt ihre Geschichte seit ihrer Vertreibung aus Jerusalem vor zweieinhalb Tausend Jahren. Nach einer langen Wanderung ließ sich ein Teil des Volkes Israel zuerst in Babylon nieder. Anschließend zogen sie in das Gebiet des modernen Iran und wurden dann vor etwa 2000 Jahren schließlich an Orten entlang der Seidenstraße durch Zentralasien ansässig.

Die Synagoge der Gemeinde befindet sich zehn Meter von einem der zentralen Plätze in Buchara und dem architektonischen Ensemble Lyabi-Khauz entfernt in einer der Gassen. Sie ist ausschließlich in der Buchara-Tradition eingerichtet. Ähnliche Synagogen haben sich nur in Usbekistan und im Iran erhalten.

**В**лиятельнейшая еврейская община Бухары, к сожалению, в прошлом. В Бухаре проживало около 23 тысяч евреев. На сегодняшний день осталось всего около 500 человек. Община насчитывает сегодня около 135 человек. Но без еврейской общины Бухары было бы не мыслимо в своё время процветание этого великолепного в прошлом города.

Община бухарских евреев ведёт свою историю с момента своего изгнания из Иерусалима 2,5 тысячи лет тому назад. После долгих скитаний часть народа Израиля сначала обосновалась в Вавилоне. В последствии они переехали на территорию современного Ирана, а потом, примерно 2 тысячи лет назад, окончательно осели в местах вдоль проходившего по Центральной Азии Шелкового пути.



Sonntag

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag

**1**

30 Nissan  
15 Omer  
Rosch Chodesch  
Schema 9:31  
Tefila 10:47

**2**

1 Ijar  
16 Omer  
Rosch Chodesch

**3**

2 Ijar  
17 Omer

**4**

3 Ijar  
18 Omer

**5**

4 Ijar  
19 Omer

**6**

5 Ijar  
20 Omer  
Plag 19:25

 20:37

**7**

6 Ijar  
21 Omer  
Kedoschim

SE 21:59

**8**

7 Ijar  
22 Omer  
Schema 9:24  
Tefila 10:42

**9**

8 Ijar  
23 Omer

**10**

9 Ijar  
24 Omer

**11**

10 Ijar  
25 Omer

**12**

11 Ijar  
26 Omer

**13**

12 Ijar  
27 Omer  
Plag 19:34

 20:49

**14**

13 Ijar  
28 Omer  
Emor

SE 22:14

**15**

14 Ijar  
29 Omer  
Schema 9:18  
Tefila 10:38

**16**

15 Ijar  
30 Omer

**17**

16 Ijar  
31 Omer

**18**

17 Ijar  
32 Omer

**19**

18 Ijar  
33 Omer  
Lag BaOmer



**20**

19 Ijar  
34 Omer  
Plag 19:43

 21:00

Gavrilov Meschehel  
Ben Ester



**21**

20 Ijar  
35 Omer  
Behar

SE 22:28

**22**

21 Ijar  
36 Omer  
Schema 9:13  
Tefila 10:35

Pinchas  
ben Schoschano



**23**

22 Ijar  
37 Omer

**24**

23 Ijar  
38 Omer

**25**

24 Ijar  
39 Omer

**26**

25 Ijar  
40 Omer

**27**

26 Ijar  
41 Omer  
Plag 19:51

 21:09

**28**

27 Ijar  
42 Omer  
Bechukotai  
Mewarchim  
Hachodesch

SE 22:41

**29**

28 Ijar  
43 Omer  
Schema 9:10  
Tefila 10:33

**30**

29 Ijar  
44 Omer

**31**

1 Sivan  
45 Omer

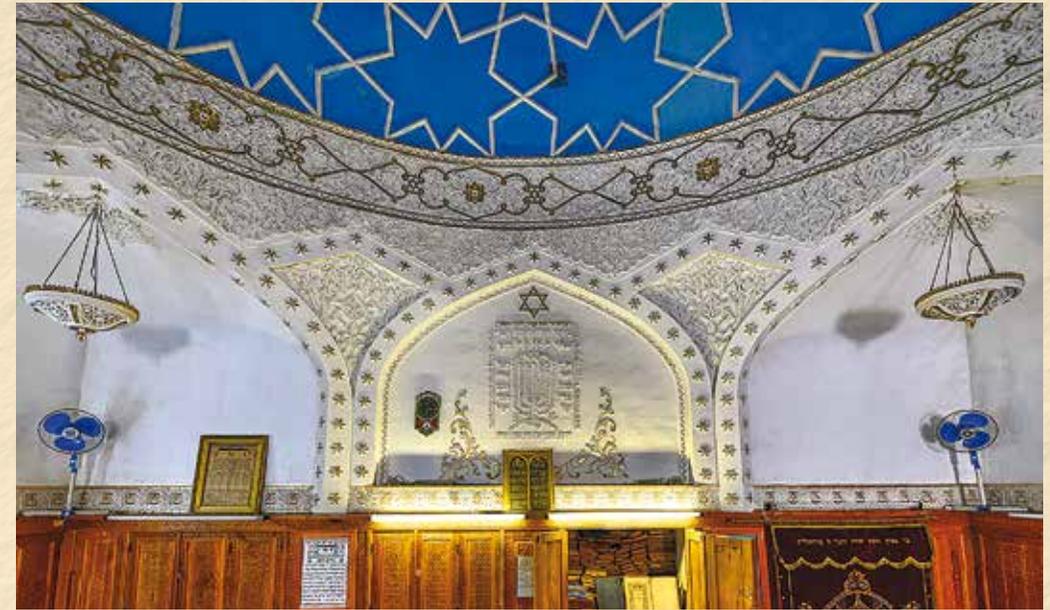
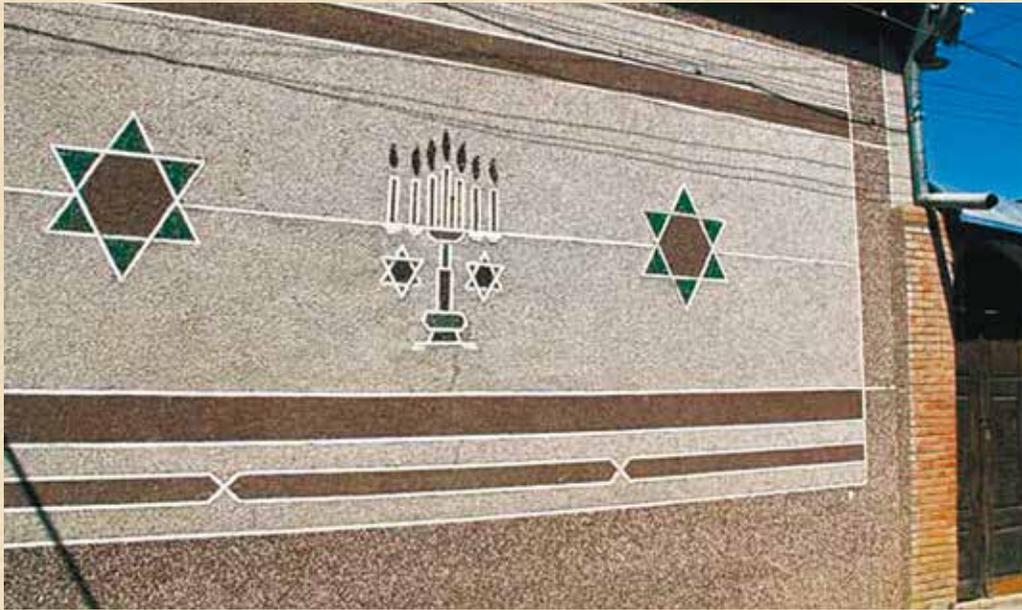
Rosch Chodesch

Boruchova Nekadam  
bat Mansal



## Bucharische Juden von Samarkand

## Бухарские евреи Самарканда



**D**ie Bucharische Juden in Samarkand war die größte Gemeinschaft bucharischer Juden.

Juden wanderten von Babylon nach Sogd aus, möglicherweise durch das Achämenidenreich in den ersten Jahrhunderten unserer Zeitrechnung. Die zweite Welle der jüdischen Migration nach Zentralasien ist mit der brutalen Niederschlagung des Bar-Kochba-Aufstands gegen die Römer und der Vernichtung der Juden während der Herrschaft von Kaiser Marcus Aurelius verbunden. Derzeit leben in Samarkand mehrere Dutzend Familien bucharischer und aschkenasischer Juden. Vorsitzender der Gemeinde ist A. Ilyasov, der mit

Unterstützung amerikanisch-jüdischer Organisationen den verbliebenen Juden hilft.

In Samarkand gibt es zwei Synagogen: die Gumbaz-Synagoge in der Makhalla und die Or Avner-Synagoge im Stadtzentrum. Der Bau der Kanesoi Gumbaz-Synagoge begann 1885 und wurde 1891 abgeschlossen. Dies ist die zweitälteste (nach der Kanesoi Kalon Synagoge) unter allen Synagogen, die jemals in Samarkand bestanden haben. Die hebräische Inschrift in der Synagoge besagt: „Die Synagoge wurde auf Wunsch und Kosten von Rabbi Raphael ben Moshe Nosi Kalontar zum Gedenken an Sporos Frau errichtet. Der Bau wurde von David, dem Sohn von Avrom Hamomi, überwacht. 5651 (1891)“.

**B**ухарские евреи в Самарканде являлись самой большой общиной бухарских евреев.

Евреи переселились в Согд из Вавилона возможно через Ахеменидскую империю в первые века нашей эры. Вторая волна миграции евреев в Среднюю Азию связана с жестоким подавлением восстания Бар-Кохбы против римлян и истребление евреев во время правления императора Марка Аврелия. В настоящее время в Самарканде проживает несколько десятков семей бухарских и ашкеназских евреев. Председателем общины является А.Ильясов, который при поддержке

американских еврейских организаций помогает оставшимся евреям.

В Самарканде действуют две синагоги: в махалле – синагога «Гумбаз», в центре города – синагога «Ор Авнер». Строительство синагоги Канесой Гумбаз было начато в 1885 году, и завершилось в 1891 году. Это вторая (после синагоги Канесой Калон) по возрасту среди всех когда-либо существовавших синагог в Самарканде. Надпись на иврите в синагоге гласит, что «Синагога была воздвигнута по воле и на средства раввина Рафаэла бен Моше Носи Калонтара в память о жене Споро. Руководил строительством Давид – сын Аврома Хамоми. 5651 (1891) год».



Sonntag

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag



**1**  
2 Siwan  
46 Omer

**2**  
3 Siwan  
47 Omer

**3**  
4 Siwan  
48 Omer  
Plag 19:58  
 21:17

**4**  
5 Siwan  
49 Omer  
Bamidbar  
Kerzen anzünden für erste Tag Schawuot SE 22:53  
  
Davidova Maja  
bat Nekadam

**5**  
6 Siwan  
1.Tag Schawuot  
Schema 9:07  
Tefila 10:31  
Kerze anzünden für zweite Tag 22:53

**6**  
7 Siwan  
2.Tag Schawuot  
Ende des Feiertages 22:54

**7**  
8 Siwan

**8**  
9 Siwan

**9**  
10 Siwan  
  
Bangiera Mikokandova  
Dora Bat Osnat

**10**  
11 Siwan  
Plag 20:03  
 21:24

**11**  
12 Siwan  
Nasso  
SE 23:00

**12**  
13 Siwan  
Schema 9:06  
Tefila 10:31

**13**  
14 Siwan

**14**  
15 Siwan

**15**  
16 Siwan

**16**  
17 Siwan

**17**  
18 Siwan  
Plag 20:07  
 21:28

**18**  
19 Siwan  
Behaalotecha  
SE 23:05

**19**  
20 Siwan  
Schema 9:07  
Tefila 10:32

**20**  
21 Siwan

**21**  
22 Siwan

**22**  
23 Siwan

**23**  
24 Siwan  
  
Motaev Ruben Zvi  
ben Jofa

**24**  
25 Siwan  
Plag 20:08  
 21:29

**25**  
16 Siwan  
Schlach  
Mevarchim  
Hachodesch  
SE 23:06

**26**  
27 Siwan  
Schema 9:08  
Tefila 10:33

**27**  
28 Siwan

**28**  
29 Siwan

**29**  
30 Siwan  
Rosch Chodesch

**30**  
1 Tammus  
Rosch Chodesch



# Zulassungsdienst **EXPRESS**



**Zeit und Wege sparen! An- oder Ummeldung? Wir erledigen es gerne für Sie!**

**Ihr kompetenter Partner für  
Gewerbe & Privat  
KFZ Zulassungen  
für Hannover & Region**



**Telefon: 0511-37-288-73 / Mobil: 0172-54-342-67**  
**www.kfz-z.de / info@kfz-z.de**



Telefon:  
0157 - 862 440 60

E-Mail:  
hodysleckereien@hotmail.com

Kontaktaufnahme:  
Hebräisch, Deutsch, Englisch, Russisch



hody's\_leckereien



**LOCKTEC** T"01  
24H SCHLÜSSELNOTDIENST  
**0511-122 639 60**



TÜRÖFFNUNG, SCHLOSS MONTAGE, EINBRUCHSCHUTZ,  
ALARMANLAGE, VIDEOÜBERWACHUNG, HAUSABSICHERUNGEN  
www.locktec-hannover.de • info@locktec-hannover.de

**Die Mikwe - das Ritualbad.**

**Bitte, unterstützen Sie unser wichtigstes  
Projekt zur Gründung des Volkes Israels.**

**Миква - ритуальная ванна.**

**Пожалуйста, поддержите наш важнейший  
для основ народа Израиля проект.**

Spendenkonto: Hannoversche Volksbank  
IBAN: DE23 2519 0001 0638 7888  
BIC: VOHADE2HXXX



Implantologie • Ästhetische Zahnheilkunde • Invisalign  
Parodontologie • Endodontie • Prophylaxe • Bleaching

**Herzlich willkommen in unserer Zahnarztpraxis.  
Wir bieten Ihnen hochqualitative zahnmedizinische  
Versorgung und effektive Diagnostik für alle Altersgruppen!**

Unsere Leistungen basieren auf dem neuesten Stand der modernen Zahnmedizin und auf erstklassiger fachlicher Kompetenz.

Bei uns erwartet Sie eine umfassende Ausstattung zur komfortablen und schmerzfreien Behandlung in entspannter Atmosphäre.



**WIR FREUEN UNS AUF SIE IN UNSERER ZAHNARZTPRAXIS!**

Limmerstr. 15  
30451 Hannover

Tel.: 0511 45 71 93  
Fax: 0511 44 41 35

info@zahnpraxis-linden.de  
www.zahnpraxis-linden.de



Sonntag

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag



**1**  
2 Tammus  
Plag 20:07

21:28

**2**  
3 Tammus  
Korach

SE 23:03

**3**  
4 Tammus  
Schema 9:11  
Tefila 10:36

**4**  
5 Tammus

**5**  
6 Tammus

Boruchov Hanan ben Jofe

**6**  
7 Tammus

**7**  
8 Tammus

**8**  
9 Tammus  
Plag 20:05

21:24

**9**  
10 Tammus  
Chukat

SE 22:56

**10**  
11 Tammus  
Schema 9:15  
Tefila 10:38

**11**  
12 Tammus

**12**  
13 Tammus

**13**  
14 Tammus

**14**  
15 Tammus

**15**  
16 Tammus  
Plag 20:00

21:18

**16**  
17 Tammus  
Balak

SE 22:46

**17**  
18 Tammus  
Schema 9:19  
Tefila 10:42  
Fastentag

**18**  
19 Tammus

**19**  
20 Tammus

**20**  
21 Tammus

**21**  
22 Tammus

**22**  
23 Tammus  
Plag 19:53

21:10

**23**  
24 Tammus  
Pinchas  
Mevarchim  
Hachodesch

SE 22:34

**24**  
25 Tammus  
Schema 9:25  
Tefila 10:45

**25**  
26 Tammus

**26**  
27 Tammus

**27**  
28 Tammus

**28**  
29 Tammus

**29**  
1 Aw  
Rosch Chodesch  
Plag 19:45

21:00

**30**  
2 Aw  
Matot-Masej

SE 22:21

**31**  
3 Aw  
Schema 09:30  
Tefila 10:49



# Gemeinschaft der bucharischen Juden in Russland und den GUS-Staaten

# Община бухарских евреев России и стран СНГ



**В**ухарische Juden leisteten einen großen Beitrag zur Entwicklung der jüdischen Gemeinde in Moskau, Russland und den GUS-Staaten. Dynamische und nachhaltige Entwicklung, Freundschaft innerhalb der Gemeinschaft, tiefe gemeinsame Wurzeln und unerschütterlicher Glaube an den Allmächtigen - all dies ermöglicht es der Buchara-Gemeinschaft, in jedem Fall vereint und stark zu sein. Mit dem Ziel, die bucharische jüdische Diaspora Russlands und der GUS-Staaten zu vereinen, wurde 2001 der „Kongress der bucharischen Juden in Russland und der GUS“ gegründet. Zu den Aufgaben und Zielen des Kongresses gehören:

- Durchführung von religiösen, erzieherischen und karitativen Aktivitäten
- Bewahrung der Kultur, Traditionen, Sprache und Identität der bucharischen Juden
- Gewährleistung der interethnischen Harmonie
- Transfer von gesammeltem Wissen und Bildung junger Menschen
- Unterstützung der Gläubigen bei der Verwaltung des religiösen Gottesdienstes, Kennenlernen der Grundlagen des jüdischen Rechts und der jüdischen Traditionen

- Durchführung von Gebeten, Seminaren, Vorträgen über die Einhaltung der Gesetze des Judentums bei der Durchführung von Hochzeitszeremonien, Bar Mizwa, Beerdigungen, Waschungen, Beschneidungen usw.
- Organisation und Durchführung von Feiern, Partys, Treffen und anderen Gemeinschaftsveranstaltungen
- Verbindung mit religiösen Vereinigungen und anderen Organisationen der Russischen Föderation und des Auslands
- Finanzierung von Veranstaltungen im Zusammenhang mit den Aktivitäten des „Kongresses“ und seiner Teilnehmer
- Erhaltung und Popularisierung der historischen und kulturellen Traditionen des jüdischen Volkes
- Bereitstellung von karitativer Hilfe (einschließlich Hilfe für Arme, Kranke und ältere Menschen)
- Seit der Gründung der Organisation und bis heute wird sie vom Präsidenten des „Kongresses der Bucharischen Juden in Russland und der GUS“ Yakov Leviev geleitet.

**Б**ухарские евреи внесли огромный вклад в развитие еврейской общины в Москве, России и странах СНГ. Динамичное и устойчивое развитие, дружба внутри общины, глубокие общие корни и непоколебимая вера во Всевышнего – все это позволяет бухарской общине быть единой и сильной несмотря ни на что. С целью объединения бухарской еврейской диаспоры России и стран СНГ в 2001 году был создан «Кongress бухарских евреев России и СНГ». Среди задач и целей Конгресса:

- проведение религиозной, образовательной и благотворительной деятельности;
- сохранение культуры, традиций, языка и самобытности бухарских евреев;
- обеспечение межнационального согласия;
- передача накопленных знаний и воспитание молодежи;
- помощь верующим в отправлении религиозного культа, ознакомление с основами еврейского закона и традиций;

- проведение молитв, семинаров, лекций по соблюдению законов иудаизма при осуществлении свадебных обрядов, бар-мицвы, похорон, омовения, обрезания и т.д.;
- организация и проведение праздников, вечеров, встреч и других общинных мероприятий;
- осуществление связи с религиозными объединениями и другими организациями РФ и зарубежных стран;
- финансирование мероприятий, связанных с деятельностью «Конгресса» и его участников;
- сохранение и популяризация исторических и культурных традиций еврейского народа;
- оказание благотворительной помощи (в том числе помощь бедным, больным и престарелым людям).

С момента создания организации и по настоящее время ее возглавляет президент «Конгресса бухарских евреев России и СНГ» Яков Левиев.



Sonntag

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag



**1**

4 Aw

**2**

5 Aw

**3**

6 Aw

**4**

7 Aw

**5**

8 Aw

Plag 19:35



**6**

9 Aw

Dwarim  
Beginn der Fastenzeit  
21:04

SE 22:05

**7**

10 Aw

Schema 9:35  
Tefila 10:52  
Ende der Fastenzeit  
21:42, verlegtes Fasten

**8**

11 Aw

**9**

12 Aw

Gavrilov Abram  
Ben Tomor



**10**

13 Aw

**11**

14 Aw

**12**

15 Aw

Plag 19:24



**13**

16 Aw

Waetchanan

SE 21:49

**14**

17 Aw

Schema 9:40  
Tefila 10:55

**15**

18 Aw

**16**

19 Aw

**17**

20 Aw

Isakova Ira  
(Jesch'o bat Avigaj)



**18**

21 Aw

**19**

22 Aw

Plag 19:12



**20**

23 Aw

Ekev  
Mevarchim  
Hachodesch

SE 21:32

**21**

24 Aw

Schema 9:45  
Tefila 10:58

**22**

25 Aw

**23**

26 Aw

**24**

27 Aw

**25**

28 Aw

**26**

29 Aw

Plag 19:00

Aranbaev Rechavia  
ben Asaria



**27**

30 Aw

Rosch Chodesch  
Reeh

SE 21:15

**28**

1 Elul

Rosch Chodesch  
Schema 9:50  
Tefila 11:01

Rafaell Ben  
Nekadim



**29**

2 Elul

**30**

3 Elul

**31**

4 Elul

Mofaev Avraam  
ben Schuschiano



# Mikwe

# Миква



**V**or genau einem Jahr haben wir mit der Umsetzung eines Projekts begonnen, wir haben verstanden, dass dies eine Notwendigkeit ist, eine Aufgabe mit höchster Priorität. Ohne Mikwe ist es unmöglich, ein vollwertiges jüdisches Leben in der Gemeinde zu gewährleisten.

In den letzten 20 Jahren ist unsere Gemeinschaft einen langen und schwierigen Weg gegangen. Es gab bisher viele verschiedene Projekte, einschließlich dem Erwerb und dem Wiederaufbau von Immobilien.

Aber ein Projekt dieser Größenordnung, Komplexität und Verantwortung – zum ersten Mal!

Betrachtet man das bereits errichtete Gebäude, so entsteht das erstaunliche Gefühl, dass der an das Hauptgebäude angebaute Komplex genau das ist,

was dem ursprünglichen Projekt der gesamten Architekturgruppe gefehlt hat. Die Ellipse des ersten Stocks der Mikwe, kombiniert mit dem majestätischen Rechteck des zweiten Stocks des Bankettsaals, getragen von massiven Säulen, schaffen ein Gefühl absoluter Harmonie.

Wir haben lange an dem Projekt gearbeitet und wussten im Detail genau, wie es aussehen sollte. Wir haben das Projekt des Komplexes in 3D modelliert. Welche Überraschungen konnte es geben? Die Realität hat dann alle Erwartungen übertroffen.

Es wurde, Baruch Hashem, gigantische Arbeit geleistet und es bleibt noch viel zu tun, be-Ezrat ha-Schem.

Aber es gibt nichts Vergleichbares mit dem Gefühl der Zufriedenheit, das die Erfüllung vermittelt.

**P**ovno god nazad my pristupili k realizatsii proekta, o kotorom kogdato „можно было говорить только шёпотом“©. Но мы понимали, что это - необходимость. Задача наивысшего приоритета. Не имея Миквы, невозможно обеспечить полноценную еврейскую жизнь в Общине.

За 20 лет истории нашей Общины был пройден длинный и сложный путь. Были разнообразные проекты, которые касались самого широкого спектра деятельности. В том числе приобретение и реконструкция недвижимости. Но проект такого масштаба, уровня сложности и ответственности - впервые!

Глядя на уже возведённое здание, возникает удивительное ощущение того, что пристроенный к основному зданию комплекс - это как раз

то, чего не хватало изначально проекту всей архитектурной группы. Эллипс первого этажа Миквы в сочетании с величественным прямоугольником второго этажа зала для торжеств, опирающегося на массивные колонны, создаёт ощущение абсолютной гармонии. Мы долгое время работали над проектом. Мы точно знали в деталях, как это должно быть. Мы моделировали проект комплекса в 3D. Казалось бы, какие сюрпризы? Но это как раз тот случай, когда реальность превзошла все ожидания.

Прделана, Барух ха-Шем, гигантская работа. Многие сделать, бе-Эзрат ха-Шем, только предстоит. Но ни с чем не сравнимо ощущение удовлетворения, которое способно дать исключительно чувство исполненного долга.



# September 2022

# Elul 5782-Tischrei 5783

Sonntag

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag



**1**  
5 Elul

**2**  
6 Elul  
Plag 18:47  
 19:49

**3**  
7 Elul  
Schoftim  
SE 20:57

**4**  
8 Elul  
Schema 9:55  
Tefila 11:03

**5**  
9 Elul

**6**  
10 Elul

**7**  
11 Elul

**8**  
12 Elul

**9**  
13 Elul  
Plag 18:33  
 19:32

**10**  
14 Elul  
Ki Teze  
SE 20:40

**11**  
15 Elul  
Schema 10:00  
Tefila 11:05

**12**  
16 Elul

**13**  
17 Elul

**14**  
18 Elul  
Chai Elul

**15**  
19 Elul

**16**  
20 Elul  
Plag 18:19  
 19:16

**17**  
21 Elul  
Ki Tawo  
SE 20:23

**18**  
22 Elul  
Schema 10:04  
Tefila 11:08

**19**  
23 Elul

**20**  
24 Elul

**21**  
25 Elul

**22**  
26 Elul

**23**  
27 Elul  
Plag 18:06  
 18:59

**24**  
28 Elul  
Nizawim  
SE 20:05

**25**  
29 Elul  
Erew Rosch Haschana  
Schema 10:09  
Tefila 11:11  
 18:55

**26**  
1 Tischrei  
Rosch Haschana  
 20:01

**27**  
2 Tischrei  
Rosch Haschana  
Ende des Feiertages  
19:58  
Suyunova Mira bat Imo-Shalom

**28**  
3 Tischrei  
Fasten Gedalia  
Beginn 5:29  
Ende: 19:40

**29**  
4 Tischrei

**30**  
5 Tischrei  
Plag 17:52  
 18:43



## Your Tool for Online Surveys

CREATE. COLLECT. ANALYZE. REPORT.



# QUESTION STAR



For more information and free trial,  
scan QR code or visit [www.questionstar.com](http://www.questionstar.com)

inch WERBEAGENTUR  
**point**

Marie-Jahn-Straße 20  
DE - 30177 Hannover

Tel.: (05 11) 6 55 17 763  
Fax: (05 11) 6 55 17 629

[www.inchpoint.de](http://www.inchpoint.de)  
[info@inchpoint.de](mailto:info@inchpoint.de)

Типография **inchpoint** предлагает весь спектр полиграфических услуг от дизайна до печати.

Мы печатаем буклеты, брошюры, каталоги, календари, глянцевые журналы. Создаём сувенирную продукцию, наружную рекламу и дизайн различных web-сайтов.

## Врачи-стоматологи Sergej Tanin & Dimitri Davidoff

(Master of Science Implantologie)

Выпускники Ганновского Мединститута  
Сертифицированные Имплантологи



Мы предлагаем Вам свой многолетний опыт в лечении и протезировании зубов.

Наше правило – индивидуальный подход к каждому пациенту. При этом мы используем самые современные технологии.

**Доверьтесь специалистам.  
Сделайте правильный выбор!**

- Полный спектр современного стоматологического лечения
- Профессиональная консультация и комплексный лечебный план
- Имплантация (системы: Astra и Camlog), хирургия и синус-лифтинг



Отбеливание зубов под воздействием света лампы ZOOM, которая повышает эффект отбеливания и сохраняет его на более длительный период.

### 2 mal in Hannover!

Meldaustraße 25  
30419 Hannover  
Herrenhausen

Tel.: 0511 79 35 03  
Fax: 0511 79 93 40

Herrenhauser Markt  
Linie: 4, 5

Hildesheimer Str. 24  
30169 Hannover  
Südstadt

Tel.: 0511 80 60 17 00  
Fax: 0511 51 93 94 84

Schlägerstraße  
Linie: 1, 2, 8

➤ Профессиональная чистка зубов, лечение гингивита и пародонтоза с применением лазерной терапии

➤ Все виды протезирования: изготовление коронок, мостов и протезов в зуботехнической лаборатории при нашей клинике

[www.hannover-zahnmedizin.de](http://www.hannover-zahnmedizin.de)

[www.zahnaerzte-herrenhausen.de](http://www.zahnaerzte-herrenhausen.de)

# Feiertage & Schulferien

# 5782 - 2021/22

## Gesetzliche Feiertage 2021/2022

Tag der Deutschen Einheit	03. Oktober
Reformationstag	31. Oktober
Herbstferien	18.10.21 - 29.10.21
1. Weihnachtsfeiertag	25. Dezember
2. Weihnachtsfeiertag	26. Dezember
Weihnachtsferien	23.12.21 - 07.01.22
Neujahr	01. Januar
Winterferien	31.01.22 - 01.02.22
Osterferien	04.04.22 - 19.04.22
Karfreitag	15. April
Ostersonntag	17. April
Ostermontag	18. April
Tag der Arbeit	01. Mai
Christi Himmelfahrt	26. Mai
Pfingstferien	27. Mai / 07. Juni
Pfingstsonntag	05. Juni
Pfingstmontag	06. Juni
Sommerferien	14.07.22 - 24.08.22
Tag der Deutschen Einheit	03. Oktober
Herbstferien	17.10.22 - 28.10.22
1. Weihnachtsfeiertag	25. Dezember
2. Weihnachtsfeiertag	26. Dezember

## 2022

Januar							Februar							März						
So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
						1			1	2	3	4	5			1	2	3	4	5
2	3	4	5	6	7	8	6	7	8	9	10	11	12	6	7	8	9	10	11	12
9	10	11	12	13	14	15	13	14	15	16	17	18	19	13	14	15	16	17	18	19
16	17	18	19	20	21	22	20	21	22	23	24	25	26	20	21	22	23	24	25	26
23	24	25	26	27	28	29	27	28						27	28	29	30	31		
30	31																			

April							Mai							Juni								
So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa		
					1	2			1	2	3	4	5	6	7				1	2	3	4
3	4	5	6	7	8	9	8	9	10	11	12	13	14	5	6	7	8	9	10	11		
10	11	12	13	14	15	16	15	16	17	18	19	20	21	12	13	14	15	16	17	18		
17	18	19	20	21	22	23	22	23	24	25	26	27	28	19	20	21	22	23	24	25		
24	25	26	27	28	29	30	29	30	31					26	27	28	29	30				

Juli							August							September							
So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	
					1	2			1	2	3	4	5	6					1	2	3
3	4	5	6	7	8	9	7	8	9	10	11	12	13	4	5	6	7	8	9	10	
10	11	12	13	14	15	16	14	15	16	17	18	19	20	11	12	13	14	15	16	17	
17	18	19	20	21	22	23	21	22	23	24	25	26	27	18	19	20	21	22	23	24	
24	25	26	27	28	29	30	28	29	30	31				25	26	27	28	29	30		
31																					

Oktober							November							Dezember						
So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
						1			1	2	3	4	5					1	2	3
2	3	4	5	6	7	8	6	7	8	9	10	11	12	4	5	6	7	8	9	10
9	10	11	12	13	14	15	13	14	15	16	17	18	19	11	12	13	14	15	16	17
16	17	18	19	20	21	22	20	21	22	23	24	25	26	18	19	20	21	22	23	24
23	24	25	26	27	28	29	27	28	29	30				25	26	27	28	29	30	31
30	31																			

## Jüdische Feiertage 2021/2022

Rosch Haschana	07/08 September	01/02 Tischrei
Jom Kippur	16. September	10 Tischrei
Sukkot/Simchat Tora	21. - 29. September	15. - 23. Tischrei
Chanukka	29. November – 06. Dezember	25. Kislew - 02. Tewet
Tu Bischwat	17. Januar	15. Schwat
Purim	17. März	14. Adar II
Schuschan Purim	18. März	15. Adar II
Pessach	16. – 23. April	15. Nissan - 22. Nissan
Jom Haschoa	28. April	27. Nissan
Jom Hasikaron	04. Mai	03. Ijar
Jom Haatzmaut	05. Mai	04. Ijar
Lag BaOmer	19. Mai	18. Ijar
Schawuot	05. - 06. Juni	06. Siwan - 07. Siwan
Tischa B“Aw	07. August	09. Aw



# Jüdisch-Bucharisch-Sefardisches Zentrum Deutschland in Hannover



Bangemannweg 8a · 30459 Hannover · Deutschland

Tel.: +49 (0) 511 545 43 969 · [info@jbsz.de](mailto:info@jbsz.de) · [www.jbsz.de](http://www.jbsz.de)

Spendenkonto: Hannoversche Volksbank · IBAN: DE23 2519 0001 0638 7888 00 · BIC: VOHADE2HXXX

Redaktion: Rabbiner Y.Yakobov ha-Cohen · Violetta Motaeva · Danuta Knol-Cordua · Texte: Vadim Rashkovsky